

Verkehrsunfallprävention Stadt Münster

Dipl.-Ing.

Hermann Weber

Sachverständiger für Unfallrekonstruktion

Lange Kuhle 18

D-48163 Münster

Tel. 0049 2501 5751

Fax: 0049 2501 588042

Mobil: 0049 171 7609198

hermann.weber.ms@t-online.de

Technische Analyse der Verkehrsunfälle im Stadtgebiet Münster

- Grundlagen:** Verkehrsunfälle aus dem Jahr 2006 entsprechend den Feststellungen der Polizei gemäß „Steckkarte“, vom Autor dieses Vortrages nachträglich durchgeführte Ortsbesichtigung
- Material:** Auswahl Hammer Straße / Westfalenstraße vom Ludgeri-Kreisverkehr bis Stadtgrenze, insgesamt 108 Verkehrsunfälle mit verletzten Personen.
- Analyse:** Kurze Darstellung aller Unfallabläufe und Art der Beteiligung anhand der Unfallschilderung der Polizei, da wegen fehlender Unterlagen (Lichtbilder, Skizzen und dergl. eine technische Analyse der Unfälle nicht möglich ist, Aufschlüsselung der Unfälle nach Art der beteiligten Fahrzeuge, Angabe des Alters der UB, der Unfallstelle, der Begleitumstände und der Unfallursache zur Erkennung der Unfallstrukturen, Zuordnung Unfallart / Unfallort einschließlich Ursachenanalyse,
- Ergebnisse:** Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, Übertragung der Ergebnisse auf andere vergleichbare Straßenzüge, künftige Vorgehensweise unter Anwendung einer Datenbank zur Erkennung von Unfallstrukturen, Unfallursachen, Unfallanhäufungen usw.

Zul. Höchstgeschwindigkeit ($V_{\max}$) Hammer Straße / Westfalenstraße

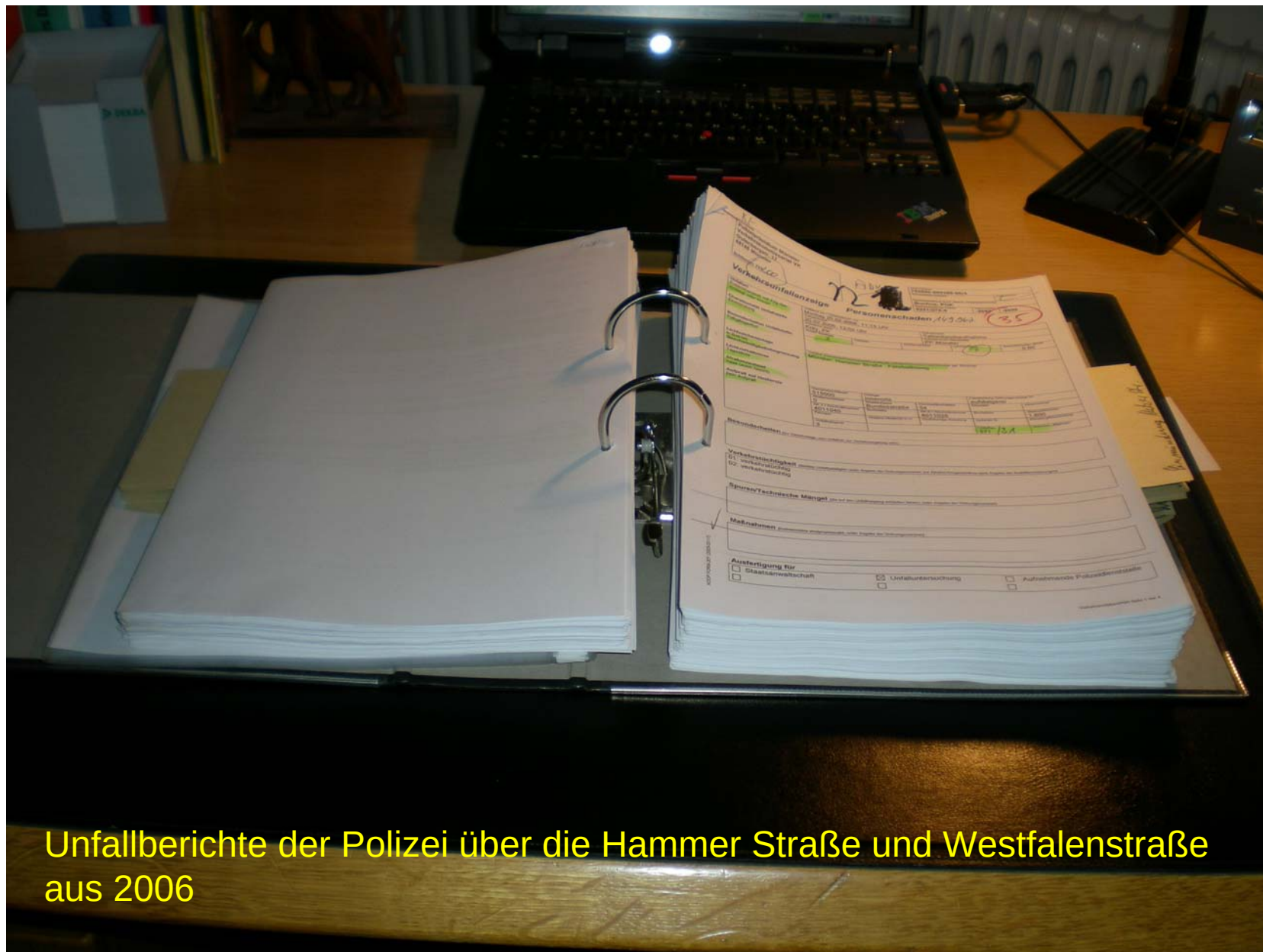
Fahrtrichtung stadteinwärts ab Stadtgrenze:

- vor Haus Heidhorn, ab KM 4,0, $V_{\max} = 70$ km/h
- unmittelbar vor der Brücke „Alte Fahrt“, ab KM 1,402 bis Ortseingangsschild Hilstrup $V_{\max} = 50$ km/h
- ab Ortsausgang Hilstrup weiter in Richtung Münster $V_{\max} = 50$ km/h
- hinter der Kreuzung Merkureck / Meesenstiege, noch vor der Grundstückszufahrt Lohmann $V_{\max} = 70$ km/h
- ab Ortseingangsschild Münster Höhe „Draht Lauen“ bzw. „Schrotbrei“ sowie Westfalenstraße 31 $V_{\max} = 70$ km/h,
- hinter „Hohe Geest“ $V_{\max} = 70$ km/h bis Fa. Novum bzw. Nr. 349

Fahrtrichtung stadtauswärts:

- von Nr. 323 (unmittelbar hinter Einmündung „Berg Fidel“) bis Nr. 460 $V_{\max} = 70$ km/h
- vor der Verengung ab Höhe K+K-Markt $V_{\max} = 50$ km/h , dahinter etwa ab Westfalenstraße 11 $V_{\max} = 70$ km/h, (Tischlerei Borgheyding Nr. 18)
- unmittelbar hinter der Zufahrt Lohmann, jedoch vor der Kreuzung Meesenstiege / Merkureck $V_{\max} = 50$ km/h, (Bauer Lohmann Nr. 48)
- hinter der Kreuzung $V_{\max} = 50$ km/h bis Ortseingang Hilstrup, (erstes Anwesen hinter Kreuzung Nr. 66)
- hinter dem Ortsausgangsschild Hilstrup, noch hinter der Abzweigung Glasuritstraße und noch vor der Brücke Glasuritstraße $V_{\max} = 50$ km/h
- ab 80 m vor dem KM-Zeichen 1,2 oder ca. 100m vor der Einmündung Westhuesweg bis Stadtgrenze $V_{\max} = 70$ km/h

Stand 13.04.2007



Unfallberichte der Polizei über die Hammer Straße und Westfalenstraße
aus 2006

Beispiel einer vorgelegten und ausgewerteten Verkehrsunfallaufnahme

RF 1 A x 18 + 24

Dienststelle
Polizeipräsidium Münster
Verkehrskommissariat VK
Gutenbergstr. 17
48145 Münster
 Schlüssel: 702 200

Aktenzeichen
702000-015574-06/6
 Sammelaktenzeichen Fallnummer
 Sachbearbeitung durch (Name, Amtsbezeichnung)
 Sachbearbeitung Telefon Nebenstelle Fax
0251/275-0 -2681 -2695

Verkehrsunfallanzeige Personenschaden 166 729

Unfallart Zusammenstoß mit Fzg das einbiegt oder kreuzt	Unfallzeit am / Unfallzeitraum von Donnerstag 23.03.2006, 11:20 Uhr	
	Aufnahmezeit 23.03.2006, 12:05 Uhr	Aufnahmearzt Tatbestandsaufnahme
Charakteristik Unfallstelle Einkündung	Aufnahme durch PP Münster	Aufnehmende Dienststelle PP Münster
Besonderheiten Unfallstelle Kreisverkehr	Anzahl Beteiligte 2	Gesamtschaden (EUR) 300.00
Lichtzeichenanlage	Unfallort (Gemeinde/Gemeindeteil/Kreis/Straße 1/Straße 2/Hausnummer/Kilometer ggf. Richtung) Münster, Centrum, Hammer Straße 1	
Geschwindigkeitsbegrenzung 50		
Lichtverhältnisse Tageslicht		
Straßenzustand trocken		
Aufprall auf Hindernis kein Aufprall	Gemeinschlüssel 515000	Ortslage innerorts
	Straßenschlüssel 4011040	Nummernbuchstabe 54
	NK A / Abschnittnummer 4011040	NK B / Abschnittnummer 4011040
	Fahrspur 2	Abstand Hindernis in m
	Unfallkategorie 3	Unfalltyp 342
		Unfallursachen 10

Besonderheiten (zur Verkehrslage, zum Unfallort, zur Verkehrsregelung usw.)

Verkehrstüchtigkeit (das das Unfallbeteiligte unter Angabe der Ordnungsnummer, bei Alkohol/Drogeneinfluss stets Anr.: bei der Ausfallerscheinungen)

Beide UB's schienen verkehrstüchtig.

Spuren/Technische Mängel (die auf den Unfallhergang schließen lassen; unter Angabe der Ordnungsnummer)

01: Lackkratzer an Stoßstange/Kühlergrill (Länge ca. 10cm)

Maßnahmen (insbesondere strafprozessuale; unter Angabe der Ordnungsnummer)

Ausfertigung für

☐ Staatsanwaltschaft
☒ Unfalluntersuchung
☐ Aufnahme der Polizeidienststelle

Verkehrsunfall vom 23.03.2006, 11:20 Uhr

Aktenzeichen
702000-015574-06/6

Beteiligte(r) 01		Beteiligte(r) 02	
Familienname Vogt		Familienname Bretzel	
Geburtsname Vogt		Geburtsname Bretzel	
Vorname(n) Katja		Vorname(n) Florian	
Geburtsdatum/Geschlecht/Staatsangehörigkeit(en) 30.05.1984 / weiblich / deutsch		Geburtsdatum/Geschlecht/Staatsangehörigkeit(en) 17.07.1978 / männlich / deutsch	
Geburtsort/-kreis/-staat Celle		Geburtsort/-kreis/-staat Lahn-Gießen	
Familienstand/Beuf			
Anschrift 29331 Lachendorf, Brömmerkamp 6 A		Anschrift 35633 Lahnau, Rosenweg 4	
Telefonische Erreichbarkeit (z. B. geschäftlich, privat, mobil, freiwillige Angabe) 0176-22803275 (mobil)		Telefonische Erreichbarkeit (z. B. geschäftlich, privat, mobil, freiwillige Angabe) 0175-5050063 (mobil)	
Gesetzlicher Vertreter (Name, Anschrift; freiwillige Angabe)			
Verkehrsbeteiligung Fahrrad		Verkehrsbeteiligung Pkw	
Fahrerlaubnis Erforderliche Fahrerlaubnis vorhanden ☒ Ja ☐ Nein		Fahrerlaubnis Erforderliche Fahrerlaubnis vorhanden ☒ Ja ☐ Nein	
Fahrerlaubnisdaten (Klasse, Nummer, Ausstellungsdatum und -behörde)		Fahrerlaubnisdaten (Klasse, Nummer, Ausstellungsdatum und -behörde) Kfz, ausgestellt: 17.07.1996, LR Lahn-Dill-Kreis	
Andere/besondere Fahrerlaubnis/Fahrerlaubnis/Mot-Führerschein			
Fahrzeug Halbes o. a.		Fahrzeug o. a.	
Fahrzeugart Fahrrad		Fahrzeugart Pkw	
Hersteller		Hersteller VW	
Typ Damen-Hollandrad		Typ Golf	
Farbe(n) schwarz		Farbe(n) blau	
Kennzeichen		Kennzeichen D LDK-FB991	
Anzahl Benutzer 01		Anzahl Benutzer 01	
☐ Kfz nicht fahrbereit ☐ Fahrzeug geparkt		☐ Kfz nicht fahrbereit ☐ Fahrzeug geparkt	
Gefahrgut UN-Nr.		Gefahrgut UN-Nr.	
Sonstiges Gefahrgut		Sonstiges Gefahrgut	
Ausnahmeverordnung		Ausnahmeverordnung	
Freisetzung		Freisetzung	
Unfallfolgen Verletzungsgrad leicht verletzt		Unfallfolgen Verletzungsgrad unverletzt	
Sachschaden (EUR) 300.00		Sachschaden (EUR) 300.00	
Art der Verletzungen Schmerzen am linken Schienbein/Begibt sich u.U. selbst in ärztl. Behand		Art der Verletzungen Schmerzen am linken Schienbein/Begibt sich u.U. selbst in ärztl. Behand	
Art des Sachschadens Keiner		Art des Sachschadens Lackkratzer, Stoßstange (Mitte)	
Straftaten/Ordnungswidrigkeiten Einfassung nach Bezeichnung		Straftaten/Ordnungswidrigkeiten Einfassung nach Bezeichnung	
§ 142 StGB Drogen BAK % AAK mg/l Urstoff 49/10		§ 142 StGB Drogen BAK % AAK mg/l Urstoff 49	
Sondererhebungen Sicherungsstatus Fahrtrichtung WW		Sondererhebungen Sicherungsstatus Fahrtrichtung NN	
Bewegungsrichtung geradeaus		Bewegungsrichtung geradeaus	
Fahrtstreifen 1		Fahrtstreifen 2	

Verkehrsunfall vom 23.03.2006, 11:20 Uhr

Aktenzeichen
702000-015574-06/6

Sonstige Geschädigte: - keine -

Zeugen

Name, Vorname(n)	Geburtsdatum Geschlecht	Anschrift, Telefonische Erreichbarkeit (z. B. geschäftlich, privat, mobil; freiwillige Angabe)
Polk, Lisa	07.09.1984 weiblich	48151 Münster, Centrum, Bismarckallee 47, Tel. 0172-1838119 (mobil)

Sachverhalt:

Der UB 02 befuhr die Hammer Straße aus Richtung Hilstrup kommend. Vor der Einfahrt in den "Ludgerikreis" wird die Vorfahrt durch VZ 205 geregelt. In Höhe des Kreisverkehrs "Ludgeriplatz" übersah er die auf dem Fahrrad fahrende, von rechts kommende UB 01 und touchierte diese mit der Front seines Fahrzeugs. Hierbei wurde die UB 01 leicht am Schienbein verletzt. Am Fahrrad entstand kein Sachschaden. Der Pkw wies lediglich eine leichte Kratzspur auf.

Nach Aussagen der Beteiligten und Zeugen befuhr die UB 01 den Zebrastreifen der Hammer Straße etwa mittig. Bei Eintreffen befand sich der Pkw des UB 02 mittig auf dem Zebrastreifen (linke Fahrspur).

Münster, 29.03.2006

Weiteres Beispiel einer vorgelegten und ausgewerteten Verkehrsunfallaufnahme

Gesamtheit
Polizeipräsidium Münster
Verkehrskommissariat VK
Gutenbergsstr. 17
48145 Münster

Schlüssel: 702 **200**

Alarmzeichen
702000-054801-06/1

Sammelzeichen
Fallnummer

Sachbearbeiter durch (Name, Amtsbezeichnung)

Sachbearbeiter Telefon
0251/275-0

Hebelschalter
-2681

Fax
-2695

12

Verkehrsunfallanzeige Personenschaden 280604

Unfallort Zusammenstoß mit Fzg das vorausfährt oder wartet	Unfallort am / Unfallzeitraum von Montag 16.10.2006, 14:04 Uhr	
	Aufnahmezeit 16.10.2006, 16:07 Uhr	
Charakteristik Unfallstelle	Aufnahme durch PP Münster	
	Anzahl Beteiligte 6	
Besonderheiten Unfallstelle	Gesamtschaden (EUR) 15650.00	
	Kfz nicht fahrbereit Unfallflucht	
Lichtzeichenanlage in Betrieb Geschwindigkeitsbegrenzung	Unfallort (Gemeinde/Gemeindefröhen/Orts-/Straßen-/Hausnummer/Kilometer ggf. Richtung) Münster, Geist, Hammer Straße 209	
Lichtverhältnisse Tageslicht		
Straßenzustand trocken		
Aufprall auf Hindernis kein Aufprall	Gemeindefröhen 515000	
	Ortslage Innerorts	
	Bundesstraße 54	
	NR A / Abschnummer 4011024	
	NR B / Abschnummer 4011139	
	Fahrspur Rechts	
	Abstand Hindernis in m 14	
	Größe/Art der Kreuzung Unfalltyp 621	
	Unfalltyp 621	
	Unschuldig 14	

45

Besonderheiten (zur Verkehrslage, zum Unfallort, zur Verkehrsregelung usw.)

Verkehrstüchtigkeit (Abzeichen Unfallbeteiligten unter Angabe der Ordnungsnummer; bei Alkohol-/Drogeneinfluss statt Angabe der Ausfallerscheinungen)

alle anwesenden Beteiligten waren verkehrstüchtig

Spuren/Technische Mängel (Wie auf den Unfallhergang schließen lassen; unter Angabe der Ordnungsnummer)

An der Unfallörtlichkeit und an den noch anwesenden Fahrzeugen der UB konnten keine Spuren festgestellt werden, die auf den flüchtigen UB 05 hinweisen würden. Skizze und Fotos wurden nicht gefertigt.

Maßnahmen (insbesondere strafprozessuelle, unter Angabe der Ordnungsnummer)

Ausfertigung für

☐ Staatsanwaltschaft ☐ Unfalluntersuchung ☐ Aufnehmende Polizeidienststelle

☒ GS 3 ☐

Verkehrsunfall vom 16.10.2006, 14:04 Uhr

Alarmzeichen
702000-054801-06/1

Beteiligte(r) 01		Beteiligte(r) 02	
Familienname Tieck		Familienname Majewski	
Geburtsname Tieck		Geburtsname Majewski	
Vorname Josef		Vorname Slawomir Dariusz	
Geburtsdatum/Geburtsort (Geburtsort/Orts-/Straßen-/Hausnummer/Kilometer)		Geburtsdatum/Geburtsort (Geburtsort/Orts-/Straßen-/Hausnummer/Kilometer)	
29.03.1948 / männlich / deutsch		11.03.1975 / männlich / polnisch	
Geburtsort/Orts-/Straßen-/Hausnummer/Kilometer		Geburtsort/Orts-/Straßen-/Hausnummer/Kilometer	
Ahaus		Bromberg / Polen	
Familienstand/Stand		Familienstand/Stand	
verheiratet / Berufskraftfahrer		verheiratet / Berufskraftfahrer	
Anschrift 48147 Münster, Centrum, Piusallee 80		Anschrift 48165 Münster, Hiltrup, Bodelschwingstraße 33 B	
Telefonische Erreichbarkeit (z. B. geschäftlich, privat, mobil, Satellit) Angabe		Telefonische Erreichbarkeit (z. B. geschäftlich, privat, mobil, Satellit) Angabe	
0170-4048738 (mobil)		0171/8121567 (mobil)	
Gestattung Vertreter (Name, Anschrift, beidseitige Angabe)		Gestattung Vertreter (Name, Anschrift, beidseitige Angabe)	
Verkehrsmittel Pkw		Verkehrsmittel Pkw	
Fahrerlaubnis Fahrerlaubnis vorhanden ☒ Ja ☐ Nein		Fahrerlaubnis Fahrerlaubnis vorhanden ☒ Ja ☐ Nein	
Erforderliche Fahrerlaubnis vorhanden ☒ Ja ☐ Nein		Erforderliche Fahrerlaubnis vorhanden ☒ Ja ☐ Nein	
Fahrerlaubnis (Kategorie, Nummer, Ausstellungsdatum und -behörde)		Fahrerlaubnis (Kategorie, Nummer, Ausstellungsdatum und -behörde)	
Kfz, ausgestellt: 28.03.1966, Borken		Kfz, ausgestellt: 27.04.2000, Münster	
Andere besondere Fahrerlaubnis (z. B. Fahrerlaubnis für Lastkraftwagen)		Andere besondere Fahrerlaubnis (z. B. Fahrerlaubnis für Lastkraftwagen)	
Fahrzeug Tieck Versicherungsmakler, GmbH, Hauptniederlassung 48147 Münster, Centrum, Piusallee 80		Fahrzeug Fa. Slawomir Majewski, 48165 Münster, Hiltrup, Bodelschwingstraße 33 B	
Fahrzeugart Pkw		Fahrzeugart Pkw	
Hersteller Jaguar		Hersteller Mercedes	
Typ		Typ	
Farbe(n) schwarz		Farbe(n) creme/beige	
Kennzeichen D MS-PE121		Kennzeichen D MS-PL161	
Anzahl Benutzer 01		Anzahl Benutzer 01	
☐ Kfz nicht fahrbereit ☐ Fahrzeug geparkt		☐ Kfz nicht fahrbereit ☐ Fahrzeug geparkt	
Gefahrgut (UN-Num.)		Gefahrgut (UN-Num.)	
Unfallfolgen unverletzt		Unfallfolgen leicht verletzt	
Schaden (EUR) 3000.00		Schaden (EUR) 6000.00	
Art der Verletzungen		Art der Verletzungen	
		Schmerzen am Bauch, Prellmarke an der Stirn	
Art des Schadens Front stark eingedrückt		Art des Schadens Front und Heck stark eingedrückt	
Straftaten/Ordnungswidrigkeiten		Straftaten/Ordnungswidrigkeiten	
Erkennung nach Befragung		Erkennung nach Befragung	
Sondererhebungen Sicherung/Schutz benutzt - Behauptung		Sondererhebungen Sicherung/Schutz benutzt - Behauptung	
Fahrerlaubnis NN		Fahrerlaubnis NN	
Bewertung geradeaus		Bewertung geradeaus	
2		2	

Beteiligte(r) 05		Kind/Jugendlich/Heranwachsend		Beteiligte(r) 06		Kind/Jugendlich/Heranwachsend	
Familienname Unbekannt				Kons			
Geburtsname				Kons			
Vorname(n)				Ursula			
Geburtsdatum/Geschlecht/Staatsangehörigkeit(en) männlich				28.02.1955 / weiblich / deutsch			
Geburtsort/-kreis/-staat				Münster			
Familienstand/Beruf							
Anschrift				48157 Münster, Coerde, Fuchsweg 11 a			
Telefonische Erreichbarkeit (z. B. geschäftlich, privat, mobil, freiwillige Angabe)				0251 - 246165 (privat)			
Gesetzlicher Vertreter (Name, Anschrift, freiwillige Angabe)							
Verkehrsbeteiligung Pkw				Pkw			
Fahrerlaubnis				Fahrerlaubnis			
Erforderliche Fahrerlaubnis vorhanden ☐ Ja ☐ Nein				Erforderliche Fahrerlaubnis vorhanden ☒ Ja ☐ Nein			
Fahrerlaubnisdaten (Klasse, Nummer, Ausstellungsdatum und -behörde)				Kl:3, ausgest.: 11.09.1974, Münster			
Andere/besondere Fahrerlaubnis/Fahrerlaubnis/Mofa-Prüfbescheinigung							
Fahrzeug				Fahrzeug			
Halbform				o. a.			
Fahrzeugart				Pkw			
Hersteller				Matra			
Typ							
Farbe(n)				rot			
Kennzeichen				D MS-AD313			
Anzahl Benutzer 01 ☐ Kfz nicht fahrbereit ☐ Fahrzeug geparkt				Anzahl Benutzer 01 ☐ Kfz nicht fahrbereit ☐ Fahrzeug geparkt			
Gefahrgut UN-Nr.				Gefahrgut UN-Nr.			
Sonstiges Gefahrgut				Ausnahmeverordnung			
Freisetzung				Freisetzung			
Unfallfolgen				Unfallfolgen			
Verletzungsgrad unverletzt				Sachschaden (EUR) 100.00			
Art der Verletzungen				unverletzt 50.00			
Art des Sachschadens leichte Kratzer am vorderen Stoßfänger; Kratzer am Heck Stoßfänger				leichte Kratzer am Heckstoßfänger			
Straftaten/Ordnungswidrigkeiten				Straftaten/Ordnungswidrigkeiten			
Einlassung nach Belehrung				Einlassung nach Belehrung			
§ 142 StGB Drogen BAK % AAK mg/l Ursachen				§ 142 StGB Drogen BAK % AAK mg/l Ursachen			
Sondererhebungen				Sondererhebungen			
Sicherungsstatus				Sicherungsstatus			
Fahrtrichtung NN				Fahrtrichtung NN			
Bewegungsrichtung geradeaus				Bewegungsrichtung geradeaus			
Fahrtstreifen				Fahrtstreifen			

Beteiligte(r) 03		Kind/Jugendlich/Heranwachsend		Beteiligte(r) 04		Kind/Jugendlich/Heranwachsend	
Familienname Kolbe				Mönninghoff			
Geburtsname Söllheim				Mönninghoff			
Vorname(n) Christine				Beatrix			
Geburtsdatum/Geschlecht/Staatsangehörigkeit(en) 17.10.1963 / weiblich / deutsch				06.11.1948 / weiblich / deutsch			
Geburtsort/-kreis/-staat Bayreuth				Würzburg			
Familienstand/Beruf verheiratet / Sekretärin							
Anschrift 48308 Senden, Senden, Finkenweg 7				48308 Senden, Ottmarsbocholt, Heitkamp 23			
Telefonische Erreichbarkeit (z. B. geschäftlich, privat, mobil, freiwillige Angabe) 02597/692268 (privat) oder 0175 - 4036332 (mobil)				02598 - 1510 (privat)			
Gesetzlicher Vertreter (Name, Anschrift, freiwillige Angabe)							
Verkehrsbeteiligung Pkw				Pkw			
Fahrerlaubnis				Fahrerlaubnis			
Erforderliche Fahrerlaubnis vorhanden ☒ Ja ☐ Nein				Erforderliche Fahrerlaubnis vorhanden ☒ Ja ☐ Nein			
Fahrerlaubnisdaten (Klasse, Nummer, Ausstellungsdatum und -behörde) Kl:3, ausgest.: 16.12.1983, LR Bayreuth				Kl:3, ausgest.: 18.06.1969, Kreis Coesfeld			
Andere/besondere Fahrerlaubnis/Fahrerlaubnis/Mofa-Prüfbescheinigung							
Fahrzeug				Fahrzeug			
Halbform Kolbe, Martin, wh. 48308 Senden, Senden, Finkenweg 7				Mönninghoff, Helmut, wh. 48308 Senden, Ottmarsbocholt, Heitkamp 23			
Fahrzeugart				Pkw			
Hersteller Ford				VW			
Typ				Golf			
Farbe(n) silber				weiß			
Kennzeichen D COE-XQ259				D COE-BM520			
Anzahl Benutzer 04 ☒ Kfz nicht fahrbereit ☐ Fahrzeug geparkt				Anzahl Benutzer 01 ☐ Kfz nicht fahrbereit ☐ Fahrzeug geparkt			
Gefahrgut UN-Nr.				Gefahrgut UN-Nr.			
Sonstiges Gefahrgut				Ausnahmeverordnung			
Freisetzung				Freisetzung			
Unfallfolgen				Unfallfolgen			
Verletzungsgrad leicht verletzt				Sachschaden (EUR) 4500.00			
Art der Verletzungen Schmerzen vom Gurt an der Brust				unverletzt 2000.00			
Art des Sachschadens Front und Heck stark eingedrückt				Heck eingedrückt; Front leicht am Nummernschild beschädigt			
Straftaten/Ordnungswidrigkeiten				Straftaten/Ordnungswidrigkeiten			
Einlassung nach Belehrung				Einlassung nach Belehrung			
§ 142 StGB Drogen BAK % AAK mg/l Ursachen				§ 142 StGB Drogen BAK % AAK mg/l Ursachen			
Sondererhebungen				Sondererhebungen			
Sicherungsstatus				Sicherungsstatus			
Fahrtrichtung NN				Fahrtrichtung NN			
Bewegungsrichtung geradeaus				Bewegungsrichtung geradeaus			
Fahrtstreifen 2				Fahrtstreifen			

Sonstige Geschädigte: - keine -Zeugen

Name, Vorname(n)	Geburtsdatum Geschlecht	Anschrift, Telefonische Erreichbarkeit (z. B. geschäftlich, privat, mobil; freiwillige Angabe)
Kolbe, Elias	06.05.2004 männlich	48308 Senden, Senden, Finkenweg 7
Kolbe, Simon	09.04.2002 männlich	48308 Senden, Senden, Finkenweg 7
Moses, Brigitte	10.01.1967 weiblich	95444 Bayreuth, Richard-Strauss-Straße 10, Tel. 0921 - 85 0000 (privat)

Sachverhalt:

Verkehrsunfall mit leichtem Personenschaden und Flucht

Unfallörtlichkeit:

Bei der Hammerstraße handelt es sich um eine zum Unfallzeitpunkt stark befahrene Haupteinfallstraße. Sie hat je zwei Fahrstreifen in jede Richtung.

Situation bei Eintreffen der aufnehmenden Beamten PK und POK

Die Pkw befanden sich in der Reihenfolge UB 01, UB 02, UB 03, UB 04, UB 06 auf der Hammerstraße gegenüber der Autobahnpolizei Münster. Die Pkw standen in Fahrtrichtung Innenstadt auf der rechten Fahrspur. Der UB 05 war flüchtig.

Die Polizeibeamten PK und POK (beide PP Münster; PSD/VD) befanden sich ebenfalls vor Ort und sicherten die Unfallstelle ab. Sie gaben an den Unfall mitbekommen zu haben, da sie sich mit ihrem Fahrzeug direkt hinter den verunfallten Pkw befunden haben. Zum Unfallhergang konnten sie aber keine Angaben machen. Die Flucht des UB 05 haben sie nicht mitbekommen.

Unfallhergang nach Angaben des UB 01:

Der UB 01 befuhr die Hammer Straße in nördliche Richtung auf der rechten Fahrspur. Er wurde durch die tief stehende Sonne geblendet und bemerkte zu spät den bremsenden Vordermann UB 02. Er versuchte noch eine Bremsung, konnte aber einen Aufprall nicht verhindern.

Unfallhergang nach Angaben des UB 02 (Taxi):

Der UB 02 befand unmittelbar vor dem UB 01 und hinter der UB 03. Er bemerkte, dass die UB 03 stark bremsste und leitete nun seinerseits eine Vollbremsung ein. Er ist sich sicher, dass er noch rechtzeitig zum Stehen gekommen wäre. Dann bemerkte er ein Auffahren seines Hinterrannes und wurde auf die UB 03 aufgeschoben.

Der UB 02 klagte über Schmerzen am Bauch und hatte eine Schlagmarke an der Stirn (vermutlich vom Aufprall auf das Lenkrad). Der Fahrersairbag des UB 02 wurde durch den Aufprall ausgelöst. Er gab an, mit dem Gurt gesichert gewesen zu sein. Einen Arzt wollte er selbstständig aufsuchen.

Unfallhergang nach Angaben der UB 03:

Die UB 03 befand sich unmittelbar vor dem UB 02 und hinter der UB 04. Sie gab an, dass sie den Bremsvorgang der UB 04 bemerkt habe und dann selbst stark gebremst habe. Sie sei noch vor der UB 04 zum Stehen gekommen und sei dann von ihrem Hinterrmann aufgeschoben worden.

Die UB 03 klagte über Schmerzen im Brustbereich die vom Gurt herrühren sollen. Einen Arzt will sie selbstständig aufsuchen.

Ihre mitfahrenden Kinder auf der Rückbank waren unverletzt und befanden sich in Kindersitzen.

Unfallhergang nach Angaben der UB 04:

Die UB 04 befand sich unmittelbar vor der UB 03 und hinter dem flüchtigen UB 05.

Sie bemerkte den Bremsvorgang des UB 05 und konnte aber nicht mehr rechtzeitig abbremsten und fuhr diesem hinten auf. Dabei entstand aber nur leichter Sachschaden. Dann bemerkte sie, wie die UB 03 auf ihren Pkw auffuhr.

Sie stieg aus und unterhielt sich noch mit dem UB 05 über den Unfall. Dann telefonierte der UB 05 mit dem Mobiltelefon. Sie achtete dann nicht weiter auf ihn und bemerkte dann, dass dieser verschwunden war. Sie kann ihn nur als blonden, jungen Mann beschreiben, der mit einem roten Kleinwagen unterwegs war. Kennzeichen etc. kann sie nicht benennen.

Unfallhergang nach Angaben der UB 06:

Die UB 06 musste verkehrsbedingt (Rote Ampel) warten und bremste ihren Pkw bis zum Stillstand ab. Sie bemerkte dann einen ganz leichten Ruck. Ihr Hinterrmann (UB 05) ist ihr ganz leicht aufgefahren. An ihrem Pkw entstand nur minimaler Sachschaden (leichte Kratzer am Stoßfänger).

Da sie noch weitere Zusammenstöße hörte, blieb sie ebenfalls stehen und wollte auf die Polizei warten. Die UB 04 sprach bereits mit dem UB 05 und sie ging dann zu den anderen Beteiligten, um sich nach dem weiteren Verlauf zu erkundigen.

Zum UB 05 kann auch sie keine Angaben machen.

Die weiteren Unfallbeteiligten können auch keine Angaben zum UB 05 machen, da sie bei dessen Flucht ihre Konzentration bei ihrem eigenen Schaden hatten.

Münster, 19.10.2006

Abschnittsbezeichnungen der Polizei

Hammer Straße / Westfalenstraße

- Hammer Straße, Ludgeriplatz bis Tom-Brink-Straße, Abschnitt „i“,
- Hammer Straße, Kreuzung Goebenstraße / Bernhardstraße, Abschnitt „j“,
- Hammer Straße, Tom-Brink-Straße bis Geiststraße, Abschnitt „k“,
- Hammer Straße, Einmündung Geiststraße, Abschnitt „m“,
- Hammer Straße, Kreuzung Umgehungsstraße, Abschnitt „m 1“,
- von Geiststraße bis Umgehungsstraße Hausnr. 246, Abschnitt „n“,
- Hammer Straße, Einmündung Metzger Straße, Abschnitt „o“,
- von Umgehungsstraße bis Hohe Geest, Abschnitt „p“,
- Kreuzung Siemensstraße / Am Berg Fidel, Abschnitt „q“,
- Einmündung Hammer Straße / Duesbergweg, Abschnitt „q 1“,
- von Hohe Geest bis Marktallee, Abschnitt „r“,
- Kreuzung Marktallee / Amelsbürener Straße, Abschnitt „s“,
- von Marktallee bis Stadtgrenze, Abschnitt „t“,

Auf den nächsten Folien folgt die Kurzdarstellung aller Unfälle mit verletzten Personen:

Hammer Straße, Ludgeriplatz bis Tom-Brink-Straße, Abschnitt „i“, Seite 1

laufende Nr.	Beteiligter 01	Beteiligter 02	Unfallstelle	Unfallablauf / Unfallursache
1	Radfahrer (21)	Pkw (27)	Fußgängerüberweg vor Ludgeri- Kreisverkehr	Radfahrer befährt den Fußgängerüberweg entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung. falsche Radwegbenutzung
2	Pkw (22)	Radfahrer (55)	Ende Radweg am Ludgeri- Kreisverkehr	gleiche Fahrtrichtung für 01 und 02, Pkw hält an, Beifahrer öffnet die Tür, gegen die der nachfolgende Radfahrer fährt. Beim Öffnen der Beifahrertür Radfahrer nicht beachtet
3	Pkw (30)	Radfahrer (30)	Hammer Str. 7, Radweg stadteinwärts	Pkw fährt beim Einparken auf den rechtsseitigen Radweg und kollidiert auf dem Radweg mit Radfahrer. fehlerhaftes Einparken
4	Radfahrer (20)	Pkw (48)	Hammer Str. 11, Radweg stadteinwärts	Pkw war nach Angaben des Radfahrer und des Zeugen so geparkt, dass sich auf dem Radweg eine Engstelle einstellte. Radfahrer beim Bremsen gestürzt und gegen Pkw gestoßen. Radf. falsch reagiert. (VU mit Flucht) falsches Parken, Radfahrer reagiert falsch/zu spät
5	Radfahrer (75)	Radfahrer (40)	Hammer Str. 10, Radweg stadtauswärts	75 jährige RadfahrerIn soll von nachfolgendem Radfahrer links überholt werden. Im Verlauf des Überholens RadfahrerIn ohne Ankündigung nach links, Radfahrer weicht aus, stürzt und verletzt sich. Plötzliche Fahrtrichtungsänderung beim Überholen
6	Radfahrer (69)	Radfahrer (49)	Hammer Str. 12, Radweg stadtauswärts	69 jähriger Radfahrer mit Rennrad, soll zügig gefahren sein, will auf Radweg 3 RadfahrerInnen links überholen. Im Verlauf des Überholens fährt eine RadfahrerIn ohne Ankündigung nach links, Radfahrer weicht aus, stürzt, prallt gegen abgestellte Fahrräder und Pkw und verletzt sich. Fahrtrichtungsänderung beim Überholen

Hammer Straße, Ludgeriplatz bis Tom-Brink-Straße, Abschnitt „i“, Seite 2

laufende Nr.	Beteiligter 01	Beteiligter 02	Unfallstelle	Unfallablauf / Unfallursache
7	Radfahrer (?)	Radfahrer (62)	Hammer Str. (?), Radweg stadteinwärts	Nach Angaben der 62jährigen UB 02 ist ihr UB 01 an einer unübersichtlichen Radwegstelle (?) auf Seite UB 02 entgegengekommen und hat sie abgedrängt. Wurde zum Absteigen gedrängt, hierbei verletzt. Falsches Fahrverhalten auf dem Radweg, falsche Fahrtrichtung 01
8	Pkw (20)	Kradfahrer(53)	Hammer Str. 29, stadteinwärts	Pkw soll gewendet werden. Hierbei nachfolgendes Krad übersehen. Es kam zur Kollision. Fehlerhaftes Wenden auf der Fahrbahn
9	Pkw (38)	Radfahrer (54)	Hammer Str., Ein- mündung Goebenstr.	Bei Dunkelheit wird im Verlauf eines Wendevorganges stehender Radfahrer zu spät erkannt und angefahren. Fehlerhaftes Wenden auf der Fahrbahn
10	Pkw (83)	Pkw (54)	Hammer Str. 45, stadteinwärts	UB war an Fahrerseite damit beschäftigt, Kind anzuschnallen. Vorbeifahrender UB 01 fährt gegen die leicht geöffnete Fahrertür des UB 02 zu geringer Passierabstand
11	Pkw (71)	Fußgängerin (67)	Hammer Str., Ein- mündung Bernhardstr.	Dunkelheitsunfall zwischen Pkw und Fußgänger. Pkw biegt von der Bernhardstr. aus nach links auf Hammer Str. ab. Hierbei wird ein Fußgänger, der den Gehweg Richtung Ludgeriplatz benutzt, von dem Pkw erfasst und verletzt. Nichtbeachten des Vorranges eines Fußgängers
12	Pkw (21)	Pkw (34)	Hammer Str. 8, Fahr-bahn stadtauswärts	Beim Ausparken des UB 01 fährt er an dem vor ihm wartenden UB 02 vorbei und kollidiert mit einem entgegenkommenden Pkw. fehlerhafte/falsche Fahrbahnbenutzung.

Hammer Straße, Kreuzung Goebenstraße / Bernhardstraße, Abschnitt „j“, Seite 3

laufende Nr.	Beteiligter 01	Beteiligter 02	Unfallstelle	Unfallablauf / Unfallursache
13	Pkw (33)	Radfahrer (30)	Hammer Str., Ein- mündung Bernhardstr.	Pkw biegt von der Bernhardstr. aus nach rechts auf Hammer Str. ab. Hierbei wird eine Radfahlerin, die den Radweg in Richtung Ludgeriplatz benutzt, von dem Pkw erfasst und verletzt. Nichtbeachten des Vorranges eines Radfahrers

Hammer Straße, Abschnitt Tom-Brink-Straße bis Geiststraße, Abschnitt „k“, Seite 4

laufende Nr.	Beteiligter 01	Beteiligter 02	Unfallstelle	Unfallablauf / Unfallursache
14	Pkw (25)	Radfahrer (16)	Hammer Str. 53, Radweg stadteinwärts	Beifahrer öffnet nach dem Einparken die rechte Tür, gegen die ein nachfolgender Radfahrer fährt. Beim Öffnen der Beifahrertür Radfahrer nicht beachtet
15	Fußgänger (77)	Motorroller (42)	Hammer Str. 107, Fahrstreifen stadteinwärts	Fußgänger überquert bei Dunkelheit die Hammer Str. in Richtung Osten, bleibt zunächst auf dem Fahrbahnteiler stehen, geht dann weiter und wird auf dem stadteinwärts führenden Fahrstreifen von dem Motorroller erfasst, der den Fahrstreifen entsprechend der Fahrtrichtung befährt. Nichtbeachten des fließenden Verkehrs
16	Radfahrer (17)	Radfahrer (67)	Hammer Str., Ein- mündung Josefstr.	Radfahrer UB 02 (67 J.) befährt Radweg stadtauswärts und will auf Höhe der Josefstr. nach rechts abbiegen. Die nachfolgende Radfahrer UB 01 will sie rechts überholen, es kommt zur Kollision, beide Radfahrerinnen ziehen sich Verletzungen zu. Falsche Radwegbenutzung, fehlerhaftes Überholen
17	Pkw (?)	Radfahrer (27)	Hammer Str., Einmün-dung Höhe Burgstr.	Pkw fährt rückwärts aus Burgstr. auf den kreuzenden Radweg zu. Radfahrer, die den Radweg befährt, wird übersehen. Sie stürzt im Verlauf der eingeleiteten Bremsung. Unfall mit Flucht seitens Pkw- Fahrer Gefährdung beim Rückwärtsfahren, falsche Bremsbetätigung?
18	Pkw (39)	Pkw (25)	Hammer Str., Einmün-dung Höhe Jägerstr., stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 3 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand

Hammer Straße, Abschnitt Tom-Brink-Straße bis Geiststraße, Abschnitt „k“, Seite 5

laufende Nr.	Beteiligter 01	Beteiligter 02	Unfallstelle	Unfallablauf / Unfallursache
19	Pkw (56)	Radfahrer (41)	Hammer Str. 66, stadtauswärts	Pkw verlässt Parkstreifen, um sich in den fließenden Verkehr Richtung auswärts einzuordnen. Hierbei Kollision mit nachfolgendem Radfahrer, der zuvor den Radweg verlassen hatte, auf den auswärtigen Fahrstreifen wechselte, um anschließend nach links auf den St.-Josefs-Kirchplatz abzubiegen. Falsche Fahrbahnbenutzung durch Radfahrer, Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Abbiegen nach links durch Pkw-Fahrer
20	Pkw (36)	Pkw (22)	Hammer Str., Einmündung AugustasträÙe, stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 2 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
21	Radfahrer (?)	Radfahrer (26)	Hammer Str., Ein- mündung Jägerstr.	Nach den Angaben der UB 02 wurde sie nach vorangegangener Vorfahrtsverletzung der UB 01 von ihr beschimpft. An der darauf folgenden LZA musste UB 02 anhalten. UB01 ist gegen Fahrrad 02 gestoÙen, das leicht beschädigt wurde. Aggression zwischen Radfahrern, Verletzungen nicht nachvollziehbar!
22	Radfahrer (30)	Radfahrer (30)	Hammer Str. 56, stadtauswärts	Nach vorangegangenem Wechsel des UB 01 auf den linken Radweg Kollision im Begegnungsverkehr mit Radfahrer UB 02 auf dem für UB 01 linken Radweg. Fehlerhafte Benutzung des Radweges

Hammer Straße, Abschnitt Tom-Brink-Straße bis Geiststraße, Abschnitt „k“, Seite 6

laufende Nr.	Beteiligter 01	Beteiligter 02	Unfallstelle	Unfallablauf / Unfallursache
23	Fußgänger (72)	Radfahrer (21)	Hammer Str. 55, stadteinwärts	Fußgänger betritt von der Fahrbahn kommend den Radweg in Richtung Gehweg. Er wird von dem stadteinwärts fahrenden Radfahrer erfasst. Nichtbeachten des Vorranges des Radfahrers
24	Pkw (35)	Pkw (67)	Hammer Str. 105, stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 2 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
25	Lkw (27)	Radfahrer (71)	Hammer Str., Sankt-Josef- Kirchplatz, stadteinwärts	Lkw fährt stadteinwärts und biegt nach rechts ab. Radfahrer/in befährt den rechts gelegenen Radweg. Sie berührt den Lkw und stürzt. Das Fahrrad wird überrollt. Fehler beim Abbiegen nach rechts, Radfahrer nicht beachtet
26	Radfahrer (20)	Fußgänger (19)	Hammer Str. 105, stadteinwärts	Radfahrer benutzt den Radweg entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung. Fußgängerin (19) tritt auf den Radweg und wird erfasst. fehlerhafte Benutzung des Radweges, Radfahrer nicht beachtet.
27	Radfahrer (33)	Radfahrer (22)	Hammer Str. 68, stadtauswärts	Radfahrer UB 01 will vorausfahrenden Radfahrer UB 02 (22) auf dem Radweg überholen. Hierbei gerät er ins Straucheln und stürzt. plötzliche Fahrtrichtungsänderung beim Überholen, Fahrfehler.

Hammer Straße, Einmündung Geiststraße, Abschnitt „m“, Seite 7

laufende Nr.	Beteiligter 01	Beteiligter 02	Unfallstelle	Unfallablauf / Unfallursache
28	Radfahrer (59)	Radfahrer (82)	Hammer Straße, Ein-mündung Geiststraße, stadteinwärts	RadfahrerIn biegt auf Radweg nach links ab und kollidiert mit einer RadfahrerIn (82), die überholt. Fahrtrichtungsänderung beim Überholen, Fahrfehler.

Hammer Straße, Kreuzung Umgehungsstraße, Abschnitt „m 1“, Seite 8

laufende Nr.	Beteiligter 01	Beteiligter 02	Unfallstelle	Unfallablauf / Unfallursache
29	Pkw (54)	Radfahrer (47)	Hammer Straße / Umgehungsstraße, stadtauswärts	Pkw biegt nach rechts in Richtung Umgehungsstraße ab. In diesem Zusammenhang stürzt geradeaus fahrende RadfahrerIn aufgrund einer starken Bremsung, keine Berührung zwischen den Beteiligten. Nichtbeachten des Vorranges des Radfahrers, falsche Betätigung der Bremse?
30	Pkw (76)	Radfahrer (52)	Hammer Straße / Umgehungsstraße, stadteinwärts	Pkw biegt nach rechts in Richtung Umgehungsstraße / WAF ab. RadfahrerIn auf Radweg geradeaus stadteinwärts, leichte Berührung, RadfahrerIn stürzt. Nichtbeachten des Vorranges der RadfahrerIn
31	Pkw (37)	Radfahrer (16)	Hammer Straße / Umgehungsstraße, stadtauswärts	Pkw biegt nach rechts in Richtung Umgehungsstraße / BAB ab und kollidiert im Verlauf des Radweges mit geradeaus fahrendem Radfahrer, der zuvor die Grevingstraße benutzt hatte. Dämmerung, Pkw-Fahrer Alkohol 0,24 mg/l, Nichtbeachten des Vorranges des Radfahrers Problem Radweg Grevingstraße?

von Geiststraße bis Umgehungsstraße Hausnr. 246, Abschnitt „n“, Seite 9

laufende Nr.	Beteiligter 01	Beteiligter 02	Unfallstelle	Unfallablauf / Unfallursache
32	Pkw (23)	Pkw (27)	Hammer Str., Einmün-dung, Münstermann-weg, stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 3 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
33	Pkw (37)	Fußgänger (13jähriger Schüler)	Hammer Straße / Umgehungsstraße, stadtauswärts	Schulwegunfall , UB 01 gab an, wegen hohen Verkehrsauf-kommens recht langsam gefahren, nirgends Rotlicht gese-hen, UB 02 sei gegen rechte Pkw-Seite gelaufen, (rechter Außenspiegel beschädigt!), UB 02 gab an, bei Grün die Fahrbahn betreten zu haben, wird vom Zeugen bestätigt. Problematische Schaltung der LZA!
34	Pkw (27)	Pkw (31)	Hammer Straße 196, stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 3 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
35	Radfahrer (60)	Radfahrer (34)	Hammer Str., Ein- mündung Fehrbellin- weg stadtauswärts, Fußgänger.- LZA	UB 01 will bei angegebenem Grünlicht (nach Zeugen Rotlicht) Hammer Str. überqueren. UB 02 (34) befährt den Radweg stadtauswärts, gibt für seine Fahrtrichtung Grünlicht an. Fahrrad des UB 02 mit technischen Mängeln, Vorderradbremse ohne Wirkung. Nichtbeachten des Signallichtes
36	Pkw (43)	Pkw (60)	Hammer Straße 213, stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 2 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
37	Pkw (47)	Pkw (26)	Hammer Straße, Linksabbiegerspur Richtung Fr.-E.-Str.	UB 01 will von der rechten Geradeausfahrs pur auf die Links- abbiegerspur wechseln und kollidiert hierbei mit dem nach- folgenden Pkw des UB 02, der die Linksabbiegerspur befährt. Fehler beim Fahrspurwechsel

von Geiststraße bis Umgehungsstraße Hausnr. 246, Abschnitt „n“, Seite 10

laufende Nr.	Beteiligter 01	Beteiligter 02	Unfallstelle	Unfallablauf / Unfallursache
38	Pkw (68)	Radfahrer (67)	Hammer Str., Einmündung Fehrbellinweg stadtauswärts, Fußgänger.- LZA	Radfahrer UB 02 will bei Grünlicht die Hammer Straße Richtung Fehrbellinweg überqueren. Auf der linken Geradeausfahrspur hält ein Pkw. UB 01 befährt die rechte Geradeausfahrspur und erfasst Radfahrer 02. Nichtbeachten des Rotlichtes
39	Pkw (29)	Pkw (26)	Hammer Straße / Friedrich-Ebert-Straße, stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 2 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
40	Pkw (51)	KOM (50)	Hammer Straße 157, stadteinwärts	UB 01 befährt den Geradeausfahrstreifen, will auf ein rechts gelegenes Grundstück abbiegen. Nachfolgender auf der Sonderfahrspur fahrender KOM wird trotz Hupsignal des KOM-Fahrers nicht beachtet. KOM bremst stark, kein Zusammenstoß, KOM-Fahrgast rutscht vom Sitz und verletzt sich. Fehler beim Fahrstreifenwechsel / Abbiegen auf ein Grundstück.
41	unbekanntes Fahrzeug (?)	Radfahrer (28)	Hammer Str., Einmündung, Münstermannweg, Radweg stadteinwärts	Unfall mit Flucht. Radfahrer gab an, beim Überqueren der Einmündung „Münstermannweg“ von einem auf die Hammer Str. abbiegenden Pkw angefahren worden zu sein. Pkw nicht bekannt. ungeklärter Unfallablauf, unklare Ursache!
42	Radfahrer (58)	Pkw (49)	Hammer Str., Einmündung, Münstermannweg, Radweg stadtauswärts	Radfahrer UB 01 biegt bei angeblich Grünlicht vom Münstermannweg kommend nach links auf Hammer Straße ab. Sie wird von einem in Richtung Hilstrup fahrenden Pkw erfasst, der angeblich ebenfalls bei Grünlicht auf die Unfallstelle zu gefahren ist. Schaltung der LZA, Räumzeit?
43	Radfahrer (26)	Radfahrer (10)	Hammer Straße 234, Radweg stadteinwärts,	Radfahrer UB 01 will vorausfahrenden Radfahrer UB 02 auf dem Radweg überholen. Im Verlauf des Überholvorganges schert UB 02 nach links aus. Die Beteiligten kollidieren. plötzliche Fahrtrichtungsänderung beim Überholen, Fahrfehler.

von Geiststraße bis Umgehungsstraße Hausnr. 246, Abschnitt „n“, Seite 11

laufende Nr.	Beteiligter 01	Beteiligter 02	Unfallstelle	Unfallablauf / Unfallursache
44	Pkw (24)	Leichtmofa (76)	Hammer Straße 158, Radweg stadtauswärts,	Pkw wird verkehrswidrig auf dem rechten Gehweg abgestellt. Beim Öffnen prallt das Leichtmofa, das den angrenzenden Radweg befährt, gegen die Fahrertür. Falsches Abstellen des Pkw, unachtsames Öffnen der Pkw-Tür
45	Pkw (58)	Pkw (31)	Hammer Straße 209, stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 6 Pkw, HWS-Problematik ein Beteiligter (UB 05) flüchtet, mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
46	Pkw (60)	Pkw (68)	Hammer Straße 234, stadtauswärts	Auffahrunfall zwischen 2 Pkw, HWS-Problematik nachfolgender Motorroller-Fahrer weicht aus und stürzt. mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
47	Pkw (26)	Pkw (25)	Hammer Straße / Friedrich-Ebert-Straße, stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 2 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
48	Pkw (20)	Pkw (55)	Hammer Straße / Friedrich-Ebert-Straße, stadtauswärts	Pkw UB 01 fährt beim Abbiegen nach links in Richtung Friedrich-Ebert-Str. zu weit in den Gegenfahrstreifen hinein und wird angehalten. Entgegenkommender Pkw stößt gegen stehenden Pkw. UB 01 Fehler beim Abbiegen, UB 02 eventuell zu spät reagiert.
49	Pkw (19)	Pkw (34)	Hammer Straße / Königstraße, stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 2 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand

Hammer Straße, Einmündung Metzger Straße, Abschnitt “o“, Seite 12

laufende Nr.	Beteiligter 01	Beteiligter 02	Unfallstelle	Unfallablauf / Unfallursache
50	Radfahrer (22)	Pkw (42)	Hammer Straße / Metzger Straße, stadteinwärts	RadfahrerIn fährt von der Metzger Straße aus nach links auf Hammer Str. in Richtung Radweg stadteinwärts. Hierbei wird sie von einem Pkw erfasst, der den rechten Fahrstreifen der Hammer Str. in Richtung stadteinwärts benutzt. Nichtbeachten des Rotlichtes der LZA durch RadfahrerIn UB 01.
51	Motorroller (43)	Pkw (45)	Hammer Straße / Metzger Straße, stadtauswärts	Beide UB halten vor roter LZA. Nach Phasenwechsel auf Grün fuhr UB 01 an und prallte gegen den noch nicht angefahrenen Pkw des UB 02. mangelnde Aufmerksamkeit, Fahrfehler des UB 01
52	Pkw (34)	Pkw (82)	Hammer Straße / Metzger Straße,	Auffahrunfall zwischen 3 Pkw, HWS-Problematik UB 01 wurde durch Kleinkind auf Rücksitz abgelenkt, mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand

Von Umgehungsstraße bis Hohe Geest, Abschnitt „p“, Seite 13

laufende Nr.	Beteiligter 01	Beteiligter 02	Unfallstelle	Unfallablauf / Unfallursache
53	Pkw (72)	Radfahrer (11)	Hammer Str. 459, Zufahrt „Marktkauf“, stadtauswärts	Pkw befuhr die Hammer Str. stadtauswärts. Beim Abbiegen Richtung „Marktkauf“ wird Radfahrer, der den Radweg stadteinwärts benutzt, von dem Pkw erfasst. Als Unfallursache wird Sichtbeeinträchtigung durch haltenden KOM angegeben. Fehler beim Abbiegen. Nichtbeachten der Vorfahrt.
54	Pkw (24)	Pkw (36)	Hammer Straße 460, stadteinwärts,	Auffahrunfall zwischen 2 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
55	Pkw (58)	Radfahrer (40)	Hammer Straße, Ein- mündung Vennheideweg stadtauswärts,	Pkw-Fahrer übersieht beim Abbiegen in den Vennheideweg Radfahrer, der den Radweg in Richtung stadtauswärts benutzt. Fehler beim Abbiegen. Nichtbeachten der Vorfahrt.
56	Pkw (25)	Pkw (23)	Hammer Straße, Ein- mündung, Trauttmannsdorffstr. stadtauswärts,	Vor der Trauttmannsdorffstraße lenkt UB 01 seinen Pkw vom rechten auf den linken Fahrstreifen. Hierbei erfolgt Kollision mit nachfolgendem Pkw UB 02, der den linken Fahrstreifen befährt. Fehler beim Fahrstreifenwechsel. Nichtbeachten der Vorfahrt
57	Pkw (31)	Radfahrer (36)	Hammer Str. 343, Zufahrt „Fa. NOVUM“, stadteinwärts,	Pkw fährt stadteinwärts. Beim Abbiegen nach rechts auf das Gelände der Fa. NOVUM bremst Radfahrer, der den Radweg stadteinwärts benutzt, stark ab und stürzt. Keine Kollision mit Pkw. Fehler beim Abbiegen. Nichtbeachten der Vorfahrt.
58	Klein-Lkw (39)	Radfahrer (38)	Hammer Str. 349, Grundstückszufahrt, stadteinwärts,	Lkw fährt stadteinwärts. Beim Abbiegen nach rechts auf ein Grundstück bremst Radfahrer, der den Radweg stadteinwärts benutzt, stark ab und stürzt. Keine Kollision mit Lkw. Fehler beim Abbiegen. Nichtbeachten der Vorfahrt.

Von Umgehungsstraße bis Hohe Geest, Abschnitt „p“, Seite 14

laufende Nr.	Beteiligter 01	Beteiligter 02	Unfallstelle	Unfallablauf / Unfallursache
59	Pkw (28)	Pkw (25)	Hammer Straße 455, stadteinwärts,	Auffahrunfall zwischen 2 Pkw, vorausfahrendes Fahrzeug muss nach dem Anfahren erneut abbremsen, nachfolgendes Fahrzeug fährt auf. HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
60	Pkw (39)	Motorroller (24)	Hammer Straße 301 stadteinwärts,	Pkw fährt auf Motorroller auf, der vor roter LZA abgebremst wird. Auffahrunfall mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
61	Pkw (43)	Motorroller (22)	Hammer Straße 349 stadteinwärts,	Pkw fährt Richtung stadteinwärts und biegt über den rechten Radweg nach rechts ab. Motorroller befährt den Radweg in gleicher Richtung. Beim Abbremsen stürzt der Motorroller. Die Fahrzeuge berühren sich nicht. Fehler beim Abbiegen. Nichtbeachten der Vorfahrt.
62	Radfahrer (54)	Pkw (38)	Hammer Str. 460, Zufahrt „Marktkauf“, stadteinwärts	Radfahrer befährt mit zügigem Tempo den Radweg stadteinwärts. Er überquert bei Rotlicht der LZA die Zufahrt zum „Marktkauf“ und wird von einem Pkw, der auf die Hammer Str. abbiegt, erfasst. Nichtbeachten des Rotlichtes der LZA.
63	Lkw (33)	Radfahrer (43)	Hammer Straße 249a stadteinwärts,	Defekter Lkw rollt nach rechts über Radweg aus. Radfahrer, der den Radweg stadteinwärts befährt, prallt gegen die rechte Lkw-Seite. Falsche Fahrbahnbenutzung. Nichtbeachten der Vorfahrt.
64	Fußgänger (9)	Pkw (45)	Hammer Straße 385 stadteinwärts,	Kind läuft bei mittlerweile Rot hinter einer Kindergruppe her, um auf der gegenüberliegenden Fahrbahnseite den KOM noch zu erreichen. Kind wird von einem Pkw erfasst, der stadteinwärts fährt Nichtbeachten des Rotlichtes der LZA.

Von Umgehungsstraße bis Hohe Geest, Abschnitt „p“, Seite 15

laufende Nr.	Beteiligter 01	Beteiligter 02	Unfallstelle	Unfallablauf / Unfallursache
65	Klein-Lkw (35)	Mofa (15)	Hammer Str. 453, Grundstückszufahrt Fa. „Baby one“, stadteinwärts,	Lkw fährt stadteinwärts. Beim Abbiegen nach rechts auf das Grundstück „Baby one“ wird Mofa, das auf dem Radweg stadteinwärts fährt, von dem Lkw erfasst. Fehler beim Abbiegen. Nichtbeachten der Vorfahrt.
66	Pkw (23)	Pkw (27)	Hammer Str. 371, Grundstückszufahrt Fa. „Fressnapf“, stadteinwärts,	Stadteinwärts fahrender Pkw blinkt rechts, um vom linken auf den rechten Fahrstreifen zu wechseln. In diesem Zusammenhang fährt ein Pkw von der Grundstückseinfahrt der Fa. „Fressnapf“ aus auf die Hammer Str.. Die Fahrzeuge stoßen zusammen. Missverständnis, Nichtbeachten der Vorfahrt.
67	Fußgänger (69)	Pkw (21)	Hammer Str., Höhe Preußenstadion stadtauswärts,	Pkw befährt den linken Fahrstreifen stadtauswärts. Fußgängerin betritt bei Dunkelheit von der Mittelinsel kommend die Fahrbahn. Sie wird von dem Pkw erfasst. Nichtbeachten des fließenden Verkehrs bzw. Vorfahrt.
68	Pkw (19)	Pkw (66)	Hammer Str. 455, Zufahrt „Marktkauf“, stadtauswärts	Stadtauswärts fahrender Pkw biegt bei Grünlicht der LZA nach links in Richtung Fa. Marktkauf ab und kollidiert mit einem entgegenkommenden Pkw. Nichtbeachten der Vorfahrt.

Kreuzung Siemensstraße / Am Berg Fidel, Abschnitt „q“, Seite 16

laufende Nr.	Beteiligter 01	Beteiligter 02	Unfallstelle	Unfallablauf / Unfallursache
69	Pkw (30)	Pkw (21)	Hammer Straße 315, stadteinwärts,	Auffahrunfall zwischen 3 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
70	Klein-Lkw (54)	Leichtkraftrad (37)	Hammer Straße 311, stadteinwärts,	Lkw befährt den linken Fahrstreifen stadteinwärts. Vor LZA soll bei Rot Fahrstreifenwechsel nach rechts durchgeführt werden. Auf dem rechten Fahrstreifen nachfolgendes Krad wird stark abgebremst und stürzt. Die Fahrzeuge berühren sich offensichtlich nicht. Fehler beim Fahrstreifenwechsel
71	Radfahrer (42)	Pkw (35)	Hammer Straße 351, stadtauswärts,	Pkw befährt bei Dunkelheit den linken Fahrstreifen stadtaus- wärts. Radfahrer*in überquert auf dem Fahrrad fahrend aus Sicht des Pkw-Fahrers die Hammer Straße von rechts nach links. Sie wird von dem Pkw erfasst. (keine Info zur Fahrradbeleuchtung) Nichtbeachten des fließenden Verkehrs bzw. Vorfahrt.

Einmündung Hammer Straße / Duesbergweg, Abschnitt „q 1“, Seite 17

laufende Nr.	Beteiligter 01	Beteiligter 02	Unfallstelle	Unfallablauf / Unfallursache
72	Pkw (30)	Pkw (26)	Hammer Str. 280, Einmündung Duesbergweg,	Auffahrunfall zwischen 2 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
73	Fußgänger (?)	Pkw (51)	Hammer Str., Einmündung Duesbergweg,	Pkw fährt bei Grün der LZA an und muss abbremsen, weil ein Fußgänger die Einmündung Duesbergweg auf dem Gehweg bei Rot stadtauswärts überquert. Hierbei fährt nachfolgender Pkw auf. (Fußgänger flüchtet) Nichtbeachten des Rotlichtes der LZA.
74	Sonder-Kfz. im Einsatz (30)	Radfahrer (14)	Hammer Str., Einmündung Duesbergweg,	Das Sonder-Kfz. befuhr unter Benutzung von Sonderrechten die Hammer Str. stadtauswärts und fuhr bei Rotlicht in den Einmündungsbereich Duesbergweg hinein. Radfahrer wollte vom Duesbergweg kommend die Hammer Str. überqueren. Dabei befuhr er mit seinem Fahrrad die linke Radfurt, die nur für den Gegenverkehr frei gegeben ist. Der Radfahrer wurde von dem Sonder-Kfz. erfasst und verletzt. Falsche Radwegbenutzung, unklare Verkehrslage
75	Pkw (35)	Pkw (35)	Hammer Str., Einmündung Duesbergweg,	Auffahrunfall zwischen 2 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand

von Hohe Geist bis Marktallee, Abschnitt „r“, Seite 18

laufende Nr.	Beteiligter 01	Beteiligter 02	Unfallstelle	Unfallablauf / Unfallursache
76	Pkw (75)	Pkw (49)	Westfalenstraße / Meesenstiege	Pkw befährt die Meesenstiege bei Grünlicht der LZA. Beim Abbiegen nach links auf die Westfalenstraße stadteinwärts wird der Vorrang eines Pkw nicht beachtet, der die Kreuzung vom Merkureck aus in Richtung Meesenstiege befährt. Nichtbeachten des Vorranges
77	Pkw (77)	Pkw (23)	Westfalenstraße gegenüber Nr. 141, stadtauswärts	Pkw 01 fährt vom Seitenstreifen aus auf die Westfalenstr., um nach Angaben des Fahrers weiter in Richtung stadtauswärts zu fahren. Im Verlauf dieses Fahrvorganges stößt der nachfolgende Pkw 02 gegen den ausparkenden Pkw 01. Nichtbeachten des Vorranges des fließenden Verkehrs.
78	Pkw (?)	Fußgänger / Inlineskater (17)	Westfalenstraße, Ein- mündung Vennheideweg stadtauswärts	Nach Angaben des UB 02 wollte er bei Grünlicht der LZA die Einmündung des Vennheideweges im Verlauf des Gehweges stadtauswärts überqueren. Ein aus Stadtmitte kommender Pkw wollte nach rechts in den Vennheideweg abbiegen. Beim Ausweichvorgang stürzte der Inlineskater und rutschte gegen einen bei Rot wartenden Pkw. UB 01 begeht Unfallflucht. Nichtbeachten des Vorranges
79	Pkw (76)	Radfahrer (11)	Westfalenstraße, Ein- mündung Friedhofstraße stadtauswärts	Radfahrer befährt den linken Radweg stadtauswärts. Beim Überqueren der Friedhofstraße stößt Pkw, der von der Friedhofstraße aus auf die Westfalenstraße zufährt, gegen den Radfahrer. UB 02 benutzt den Radweg der Gegenrichtung. UB 01 beachtet nicht den Vorrang des Radfahrers
80	Pkw (18)	Pkw (38)	Westfalenstraße 109, stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 2 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand

von Hohe Geist bis Marktallee, Abschnitt „r“, Seite 19

laufende Nr.	Beteiligter 01	Beteiligter 02	Unfallstelle	Unfallablauf / Unfallursache
81	Pkw (44)	Pkw (25)	Westfalenstraße 87, stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 3 Pkw, 8 Insassen, 6 Verletzte HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
82	Pkw (21)	Pkw (22)	Kreuzung Westfalenstr. / Meesenstiege / Merkureck	LZA ist ausgeschaltet. UB 01 befährt die Meesenstiege Richtung Merkureck. Beim Überqueren der Westfalenstraße stößt der Pkw 01 gegen den Pkw des UB 02, der die Westfalenstraße stadtauswärts befährt. Nichtbeachten der Vorfahrt
83	Pkw (36)	Pkw (36)	Westfalenstraße 48, stadtauswärts	Auffahrunfall zwischen 2 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
84	Pkw (50)	Pkw (43)	Westfalenstraße, Ein- mündung Rolandweg, stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 4 Pkw, 4 Verletzte HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Abstand
85	Pkw (32)	Pkw (36)	Westfalenstraße 124, stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 3 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
86	Radfahrer (56)	Radfahrer (16)	Westfalenstraße, Radweg stadtauswärts, Merkureck	Beim Überholen einer Radfahrergruppe touchiert UB 01 das Hinterrad des UB02 linksseitig. Beide Radfahrer stürzen und verletzen sich. Fahrfehler beim Überholen auf dem Radweg.
87	Radfahrer (50)	Radfahrer (5)	Westfalenstraße, Radweg stadtauswärts, Höhe „Fa. Draht Lauen“	Radfahrer UB 01 überholt auf dem Radweg 5jähriges Rad fahrendes Kind linksseitig, das im Verlauf des Überholvorganges einen Schlenker nach links fährt. Nichtbeachten schutzbedürftiger Personen, Fahrfehler beim Überholen.
88	Pkw (27)	Pkw (22)	Westfalenstraße 48, stadtauswärts	Auffahrunfall zwischen 2 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand

von Hohe Geest bis Marktallee, Abschnitt „r“, Seite 20

laufende Nr.	Beteiligter 01	Beteiligter 02	Unfallstelle	Unfallablauf / Unfallursache
89	Pkw (28)	Pkw (21)	Westfalenstraße 130, Einmündung Hummelbrink	UB01 will mit ihrem Pkw die Westfalenstraße vom Lidlparkplatz aus in Richtung „Hummelbrink“ überqueren. Hierbei achtete sie nicht auf den Pkw der UB 02, die die Westfalenstr. stadteinwärts befuhr. Nichtbeachten der Vorfahrt
90	Pkw (28)	Radfahrer (43)	Westfalenstraße, Radweg stadtauswärts	Nach Angaben der UB 02 musste sie wegen eines auf dem Radweg abgestellten Pkw den Radweg verlassen. Beim Auffahren auf den Radweg sei sie an dem hohen Bordstein zu Fall gekommen bzw. gestürzt. Falsches Abstellen des Pkw 01 auf dem Radweg, Fahrfehler der UB 02
91	Pkw (29)	Kraftrad (22)	Kreuzung Westfalenstr. / Meesenstiege / Merkureck	Pkw 01 befährt „Merkureck“ und biegt bei Grün der LZA nach links auf Westfalenstr. ab. Hierbei kollidiert der Pkw mit dem Krad 02, das bei Grün die Kreuzung von der Meesenstiege kommend geradeaus in Richtung Merkureck überquert. Nichtbeachten der Vorfahrt
92	Lkw (37)	Pkw (31)	Westfalenstraße, Ein- mündung Hummelbrink, stadtauswärts	Auffahrunfall zwischen Lkw und Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
93	Pkw (71)	-----	Westfalenstraße, Ein- mündung Friedhofstraße stadteinwärts	Pkw fährt von der Westfalenstraße aus nach rechts auf die Friedhofstraße. Im Verlauf dieses Fahrvorganges kommt er nach rechts von der Fahrbahn ab. Insassen verletzen sich. Fahrfehler
94	Pkw (51)	Radfahrer (20)	Westfalenstraße, Ein- mündung Friedhofstraße Radweg stadtauswärts	Radfahrer befährt den linken Radweg stadtauswärts. Beim Überqueren der Friedhofstraße stößt Pkw, der von der Friedhofstraße aus auf die Westfalenstraße zufährt, gegen den Radfahrer. UB 02 benutzt den Radweg der Gegenrichtung. UB 01 beachtet nicht den Vorrang des Radfahrers

von Hohe Geist bis Marktallee, Abschnitt „r“, Seite 21

laufende Nr.	Beteiligter 01	Beteiligter 02	Unfallstelle	Unfallablauf / Unfallursache
95	Pkw (65)	Pkw (47)	Westfalenstraße 120, Höhe Krankenhaus, stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 3 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
96	Pkw (34)	Pkw (30)	Kreuzung Westfalenstr./ Meesenstiege / Merkureck	Auffahrunfall zwischen 2 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
97	Pkw (84)	Radfahrer (52)	Kreuzung Westfalenstr./ Meesenstiege / Merkureck	Pkw befährt linken Fahrstreifen der Westfalenstr. stadtauswärts. Führt bei Rotlicht der LZA auf die Kreuzung. Radfahrer*in überquert die Westfalenstraße aus Richtung Meesenstiege kommend in Richtung Merkureck bei Grün. Auf der Kreuzung wird sie von dem Pkw erfasst. Nichtbeachten der Vorfahrt bzw. der LZA
98	Pkw (20)	Pkw (26)	Westfalenstraße 66, stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 2 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
99	Lkw (41)	Pkw (20)	Westfalenstraße 88, stadteinwärts	Lkw fährt auf einen haltenden, nach links eingeordneten Pkw auf, der infolge des Anstoßes auf die Gegenfahrbahn geschoben wird. HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
100	Pkw (52)	Radfahrer (38)	Kreuzung Westfalenstr./ Hohe Geest/Vennheideweg	Pkw befährt die „Hohe Geist“ und biegt bei Grünlicht nach rechts auf die Westfalenstraße ab. Der Radfahrer fährt in gleicher Richtung und überquert auf der Fußgängerfurt bei Grünlicht die Westfalenstr.. Er wird von dem Pkw erfasst. Nichtbeachten des Vorranges
101	Pkw (18)	Pkw (57)	Westfalenstraße 15, stadtauswärts	Auffahrunfall zwischen 3 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand

von Hohe Geest bis Marktallee, Abschnitt „r“, Seite 22

laufende Nr.	Beteiligter 01	Beteiligter 02	Unfallstelle	Unfallablauf / Unfallursache
102	Sattelzug (41)	Pkw (29)	Westfalenstraße 48, Bauer Lohmann, stadteinwärts	Nach links abbiegender Pkw muss verkehrsbedingt warten, Auffahrunfall zwischen 3 Fahrzeugen HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand

Kreuzung Marktallee / Amelsbürener Straße, Abschnitt „s“, Seite 23

laufende Nr.	Beteiligter 01	Beteiligter 02	Unfallstelle	Unfallablauf / Unfallursache
103	Lkw (45)	Pkw (27)	Kreuzung Westfalen- straße / Marktallee / Amelsbürener Str., stadtauswärts	Nach links abbiegender Pkw muss verkehrsbedingt warten und bei Rotlicht der LZA anhalten, Auffahrunfall zwischen 2 Fahrzeugen HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
104	Pkw (33)	Pkw (48)	Kreuzung Westfalen- straße / Marktallee / Amelabürener Str., stadtauswärts	Pkw 01 kommt aus Marktallee und biegt bei Grün der LZA nach links auf Westfalenstr. Richtung stadtauswärts ab. Im Verlauf dieses Fahrvorganges stößt der Pkw 01 gegen den Pkw 02, der bei Grün aus Richtung Amelsbürener Str. kommend in Richtung Marktallee fährt. Nichtbeachten der Vorfahrt bzw. der LZA
105	Pkw (58)	Pkw (29)	Kreuzung Westfalen- straße / Marktallee / Amelabürener Str., stadtauswärts	Pkw 02 steht vor roter LZA, Pkw 01 fährt auf HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand

von Marktallee bis Stadtgrenze, Abschnitt „t“, Seite 24

laufende Nr.	Beteiligter 01	Beteiligter 02	Unfallstelle	Unfallablauf / Unfallursache
106	Pkw (43)	Pkw (26)	Westfalenstraße , Kanalbrücke „Alte Fahrt“ stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 3 Pkw HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
107	Radfahrer (46)	-----	Westfalenstraße 245	Alkoholisierter Radfahrer, 1,85 ‰ , stürzt unmittelbar nach dem Aufsteigen auf das Fahrrad ohne Fremdeinwirkung Aufgrund Alkoholgenuss fahruntüchtig
108	Klein-Lkw (67)	-----	Westfalenstraße 247, stadtauswärts	Klein-Lkw gerät auf vereister Kanalbrücke ins Schleudern, kommt von der Fahrbahn ab, stürzt 5 m tiefe Böschung herunter und überschlägt sich. Fahrer wird aus dem Fahrzeug geschleudert. Aufgrund vereister Fahrbahn nicht angepasste Geschwindigkeit, Sicherheitsgurte nicht benutzt.

Unfallbeteiligte	Anzahl der Unfälle
01 Pkw (Lkw) / 02 Pkw	45
01 Pkw (Lkw) / 02 Radfahrer (Leichtmofa)	25
01 Radfahrer / 02 Radfahrer	13
01 Radfahrer / 02 Pkw	7
01 Pkw / 02 Krad (Motorroller)	3
01 Pkw / 02 Fußgänger	3
01 Fußgänger / 02 Motorroller (Radfahrer)	3
01 Fußgänger / 02 Pkw	2
01 Motorroller / 02 Pkw	1
Alleinunfälle: Pkw, Radfahrer, Klein-Lkw	3
sonstige	3
Summe	108

Vornehmlich
diese Unfälle
wurden näher
analysiert.

Analyse der Pkw (Lkw) UB 01 / Pkw (Motorroller) UB 02 Unfälle

laufende Nummer	Pkw 01 (Alter)	Pkw 02 (Alter)	Abschnitt	Unfallstelle / Fahrtrichtung	Unfallablauf / Unfallursache
-----------------	----------------	----------------	-----------	------------------------------	------------------------------

Hammer Straße, Abschnitt Ludgeriplatz bis Tom-Brink-Straße, Abschnitt „i“

10	83	54	i	Hammer Str. 45, stadteinwärts	UB war an Fahrerseite damit beschäftigt, Kind anzuschallen. Vorbeifahrender UB 01 fährt gegen die leicht geöffnete Fahrertür des UB 02 zu geringer Passierabstand
12	21	34	i	Hammer Str. 8, Fahrbahn stadtauswärts	Beim Ausparken des UB 01 fährt er an dem vor ihm wartenden UB 02 vorbei und kollidiert mit einem entgegenkommenden Pkw. fehlerhafte/falsche Fahrbahnbenutzung.

Hammer Straße, Tom-Brink-Straße bis Geiststraße, Abschnitt „k“

18	39	25	k	Hammer Str., Einmündung Jägerstr., stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 3 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
20	36	22	k	Hammer Str., Einmündung Augustastraße, stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 2 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
24	35	67	k	Hammer Str. 105, stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 2 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand

von Geiststraße bis Umgehungsstraße Hausnr. 246, Abschnitt „n“

32	23	27	n	Hammer Str., Einmündung Münstermannweg, stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 3 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
----	----	----	---	---	---

34	27	31	n	Hammer Straße 196, stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 3 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
36	43	60	n	Hammer Straße 213, stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 2 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
37	47	26	n	Hammer Straße, Linksabbiegerspur Richtung Fr.-E.-Str.	UB 01 will von der rechten Geradeausfahrs pur auf die Linksabbiegerspur wechseln und kollidiert hierbei mit dem nachfolgenden Pkw des UB 02, der die Linksabbiegerspur befährt. Fehler beim Fahrspurwechsel
39	29	26	n	Hammer Straße / Friedrich- Ebert-Straße, stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 2 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
45	58	31	n	Hammer Straße 209, stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 6 Pkw, ein Beteiligter (UB 05) flüchtet, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
46	60	68	n	Hammer Straße 234, stadtauswärts	Auffahrunfall zwischen 2 Pkw, nachfolgender Motorroller-Fahrer weicht aus und stürzt. HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
47	26	25	n	Hammer Straße / Friedrich- Ebert-Straße, stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 2 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
48	20	55	n	Hammer Straße / Friedrich- Ebert-Straße, stadtauswärts	Pkw UB 01 fährt beim Abbiegen nach links in Richtung Friedrich-Ebert-Str. zu weit in den Gegenfahrstreifen hinein und wird angehalten. Entgegenkommender Pkw stößt gegen stehenden Pkw. UB 01 Fehler beim Abbiegen, UB 02 eventuell zu spät reagiert.
49	19	34	n	Hammer Straße / Königsweg, stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 2 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand

Hammer Straße, Einmündung Metzger Straße, Abschnitt „o“

52	34	82	o	Hammer Straße / Metzger Straße, stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 3 Pkw, UB 01 wurde durch Kleinkind auf Rücksitz abgelenkt, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
----	----	----	---	---	---

von Umgehungsstraße bis Hohe Geest, Abschnitt „p“

54	24	36	p	Hammer Straße 460, stadteinwärts,	Auffahrunfall zwischen 2 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
56	25	23	p	Hammer Straße, Einmündung, Trauttmannsdorffstr. stadtauswärts,	Vor der Trauttmannsdorffstraße lenkt UB 01 seinen Pkw vom rechten auf den linken Fahrstreifen. Hierbei erfolgt Kollision mit nachfolgendem Pkw UB 02, der den linken Fahrstreifen befährt. Fehler beim Fahrstreifenwechsel.
59	28	25	p	Hammer Straße 455, stadteinwärts,	Auffahrunfall zwischen 2 Pkw, vorausfahrendes Fahrzeug muss nach dem Anfahren erneut abbremsen, nachfolgendes Fahrzeug fährt auf. HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
60	39	24	p	Hammer Straße 301 stadteinwärts,	Pkw fährt auf Motorroller auf, der vor roter LZA abgebremst wird. Auffahrunfall mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
66	23	27	p	Hammer Str. 371, Grundstückszufahrt Fa. „Fressnapf“, stadteinwärts,	Stadteinwärts fahrender Pkw blinkt rechts, um vom linken auf den rechten Fahrstreifen zu wechseln. In diesem Zusammenhang fährt ein Pkw von der Grundstückseinfahrt der Fa. „Fressnapf“ aus auf die Hammer Str.. Die Fahrzeuge stoßen zusammen. Missverständnis, Nichtbeachten der Vorfahrt.
68	19	66	p	Hammer Str. 455, Zufahrt „Marktkauf“, stadtauswärts	Stadtauswärts fahrender Pkw biegt bei Grünlicht der LZA nach links in Richtung Fa. Marktkauf ab und kollidiert mit einem entgegenkommenden Pkw. Nichtbeachten der Vorfahrt.

Kreuzung Siemensstraße / Am Berg Fidel, Abschnitt „q“

69	30	21	q	Hammer Straße 315, stadteinwärts,	Auffahrunfall zwischen 3 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
70	54	37	q	Hammer Straße 311, stadteinwärts,	Lkw befährt den linken Fahrstreifen stadteinwärts. Vor LZA soll bei Rot Fahrstreifenwechsel nach rechts durchgeführt werden. Auf dem rechten Fahrstreifen nachfolgendes Krad wird stark abgebremst und stürzt. Die Fahrzeuge berühren sich offensichtlich nicht. Fehler beim Fahrstreifenwechsel

Einmündung Hammer Straße / Duesbergweg, „q 1“

72	30	26	q 1	Hammer Str. 280, Einmündung Duesbergweg, Duesbergweg > Hammer Straße	Auffahrunfall zwischen 2 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
75	35	35	q 1	Hammer Str., Einmündung Duesbergweg, Duesbergweg > Hammer Straße	Auffahrunfall zwischen 2 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand

von Hohe Geest bis Marktallee, „r“

76	75	49	r	Kreuzung Westfalenstraße / Meesenstiege / Merkureck, Linksabbieger Richtung stadteinwärts	Pkw befährt die Meesenstiege bei Grünlicht der LZA. Beim Abbiegen nach links auf die Westfalenstraße stadteinwärts wird der Vorrang eines Pkw nicht beachtet, der die Kreuzung vom Merkureck aus in Richtung Meesenstiege befährt. Nichtbeachten des Vorranges
77	77	23	r	Westfalenstraße gegenüber Nr. 141, stadtauswärts	Pkw 01 fährt vom Seitenstreifen aus auf die Westfalenstr., um nach Angaben des Fahrers weiter in Richtung stadtauswärts zu fahren. Im Verlauf dieses Fahrvorganges stößt der nachfolgende Pkw 02 gegen den ausparkenden Pkw 01. Nichtbeachten des Vorranges des fließenden Verkehrs.
80	18	38	r	Westfalenstraße 109, stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 2 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
81	44	25	r	Westfalenstraße 87, stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 3 Pkw, 8 Insassen, 6 Verletzte HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand

82	21	22	r	Kreuzung Westfalenstr. / Meesenstiege / Merkureck, geradeaus Richtung Merkureck	LZA ist ausgeschaltet. UB 01 befährt die Meesenstiege Richtung Merkureck. Beim Überqueren der Westfalenstraße stößt der Pkw 01 gegen den Pkw des UB 02, der die Westfalenstraße stadtauswärts befährt. Nichtbeachten der Vorfahrt
83	36	36	r	Westfalenstraße 48, Bauer Lohmann, stadtauswärts	Auffahrunfall zwischen 2 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
84	50	43	r	Westfalenstraße, Einmündung Rolandweg, stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 4 Pkw, 4 Verletzte HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Abstand
85	32	36	r	Westfalenstraße 124, stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 3 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
88	27	22	r	Westfalenstraße 48, Bauer Lohmann, stadtauswärts	Auffahrunfall zwischen 2 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
89	28	21	r	Westfalenstraße 130, Einmündung Hummelbrink, von Lidl-Parkplatz geradeaus Richtung Hummelbrink	UB01 will mit ihrem Pkw die Westfalenstraße vom Lidlparkplatz aus in Richtung „Hummelbrink“ überqueren. Hierbei achtete sie nicht auf den Pkw der UB 02, die die Westfalenstr. stadteinwärts befährt. Nichtbeachten der Vorfahrt
91	29	22	r	Kreuzung Westfalenstr. / Meesenstiege / Merkureck, Linksabbieger Richtung stadtauswärts	Pkw 01 befährt „Merkureck“ und biegt bei Grün der LZA nach links auf Westfalenstr. ab. Hierbei kollidiert der Pkw mit dem Krad 02, das bei Grün die Kreuzung von der Meesenstiege kommend geradeaus in Richtung Merkureck überquert. Nichtbeachten der Vorfahrt
92	37	31	r	Westfalenstraße, Einmündung Hummelbrink, stadtauswärts	Auffahrunfall zwischen Lkw und Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
93	71	-----	r	Westfalenstraße, Einmündung Friedhofstraße, Rechtsabbieger auf Friedhofstraße	Pkw fährt von der Westfalenstraße aus nach rechts auf die Friedhofstraße. Im Verlauf dieses Fahrvorganges kommt er nach rechts von der Fahrbahn ab. Insassen verletzen sich. Fahrfehler
95	65	47	r	Westfalenstraße 120, Höhe Krankenhaus, stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 3 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand

98	20	26	r	Westfalenstraße 66, stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 2 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
99	41	20	r	Westfalenstraße 88, stadteinwärts	Lkw fährt auf einen haltenden, nach links eingeordneten Pkw auf, der infolge des Anstoßes auf die Gegenfahrbahn geschoben wird. HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
101	18	57	r	Westfalenstraße 15, stadtauswärts	Auffahrunfall zwischen 3 Pkw, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
102	41	29	r	Westfalenstraße 48, Bauer Lohmann, stadteinwärts	Nach links abbiegender Pkw muss verkehrsbedingt warten, Auffahrunfall zwischen 3 Fahrzeugen, Sattelzug ist zuerst aufgefahren, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand

Kreuzung Marktallee / Amelsbürener Straße, Abschnitt „s“

103	45	27	s	Kreuzung Westfalenstraße / Marktallee / Amelsbürener Str., stadtauswärts	Nach links abbiegender Pkw muss verkehrsbedingt warten, Auffahrunfall zwischen 3 Fahrzeugen, Lkw ist zuerst aufgefahren, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand
104	33	48	s	Kreuzung Westfalenstraße / Marktallee / Amelsbürener Str., Linksabbieger aus Marktallee auf Westfalenstraße	Pkw 01 kommt aus Marktallee und biegt bei Grün der LZA nach links auf Westfalenstr. Richtung stadtauswärts ab. Im Verlauf dieses Fahrvorganges stößt der Pkw 01 gegen den Pkw 02, der bei Grün aus Richtung Amelsbürener Str. kommend in Richtung Marktallee fährt. Nichtbeachten der Vorfahrt bzw. der LZA
105	58	29	s	Kreuzung Westfalen-straße / Marktallee / Amelsbürener Str., stadtauswärts	Pkw 02 steht vor roter LZA, Pkw 01 fährt auf, HWS-Problematik mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand

von Marktallee bis Stadtgrenze, Abschnitt „t“

106	43	26	t	Westfalenstraße , Kanalbrücke „Alte Fahrt“ stadteinwärts	Auffahrunfall zwischen 3 Pkw HWS-Problematik <i>mangelnde Aufmerksamkeit / nicht ausreichender Sicherheitsabstand</i>
108	67	-----	t	Westfalenstraße 247, stadtauswärts	Klein-Lkw gerät auf vereister Kanalbrücke ins Schleudern, kommt von der Fahrbahn ab, stürzt 5 m tiefe Böschung herunter und überschlägt sich. Fahrer wird aus dem Fahrzeug geschleudert. <i>Aufgrund vereister Fahrbahn nicht angepasste Geschwindigkeit, Sicherheitsgurte nicht benutzt.</i>

Aufteilung der 49 Unfälle nach Ursachen:	Anzahl:
Auffahrunfälle	33
Vorfahrt nicht beachtet	8
Fehlerhafte Fahrbahnbenutzung und Fehler beim Fahrstreifenwechsel	5
sonstige	3

Hauptunfallarten: - Auffahrunfall
- Vorfahrt nicht beachtet

Auswertung der Auffahrunfälle nach Unfallort und Fahrtrichtung

laufende Nummer	Abschnitt	Unfallort	Fahrtrichtung
18	k	Einmündung Jägerstraße	stadteinwärts
20	k	Einmündung Augustastraße	stadteinwärts
24	k	Hammer Straße 105 (unmittelbar vor Augustastraße)	stadteinwärts
32	n	Einmündung Münstermannweg	stadteinwärts
34	n	Hammer Straße 196	stadteinwärts
36	n	Hammer Straße 213	stadteinwärts
39	n	Einmündung Friedrich-Ebert-Straße	stadteinwärts
46	n	Hammer Straße 234	stadtauswärts
47	n	Einmündung Friedrich-Ebert-Straße	stadteinwärts
49	n	Einmündung Königsweg	stadteinwärts
52	o	Einmündung Metzgerstraße	stadteinwärts
54	p	Hammer Straße 460 (Höhe „Marktkauf“)	stadteinwärts
59	p	Hammer Straße 455 (Höhe „Marktkauf“)	stadteinwärts

Abschnitt k → Tom-Brink-Straße bis Geiststraße

Abschnitt n → von Geiststraße bis Umgehungsstraße Hausnr. 246

Abschnitt p → von Umgehungsstraße bis Hohe Geest

Auswertung der Auffahrunfälle nach Unfallort und Fahrtrichtung

laufende Nummer	Abschnitt	Unfallort	Fahrtrichtung
60	p	Hammer Straße 301	stadteinwärts
69	q	Hammer Straße 315	stadteinwärts
72	q1	Einmündung Hammer Straße / Duesbergweg	Duesbergweg → Hammer Straße
75	q1	Einmündung Hammer Straße / Duesbergweg	Duesbergweg → Hammer Straße
80	r	Westfalenstraße 109 (Bushaltestelle Höhe Krankenhaus)	stadteinwärts
81	r	Westfalenstraße 87	stadteinwärts
83	r	Westfalenstraße 48, Bauer Lohmann	stadtauswärts
84	r	Einmündung Rolandstraße (Westfalentankstelle)	stadteinwärts
85	r	Westfalenstraße 124 (Westfalentankstelle)	stadteinwärts
88	r	Westfalenstraße 48, Bauer Lohmann	stadtauswärts
92	r	Einmündung Hummelbrink	stadtauswärts
95	r	Westfalenstraße 120 (Höhe Krankenhaus)	stadteinwärts
98	r	Westfalenstraße 66 (unmittelbar vor Kreuzung Merkureck)	stadteinwärts

Abschnitt p → von Umgehungsstraße bis Hohe Geest

Abschnitt q → Kreuzung Siemensstraße / Am Berg Fidel

Abschnitt q1 → Einmündung Hammer Straße / Duesbergweg

Abschnitt r → von Hohe Geest bis Marktallee

Auswertung der Auffahrunfälle nach Unfallort und Fahrtrichtung

laufende Nummer	Abschnitt	Unfallort	Fahrtrichtung
99	r	Westfalenstraße 88	stadteinwärts
101	r	Westfalenstraße 15	stadtauswärts
102	r	Westfalenstraße 48, Bauer Lohmann	stadteinwärts
103	s	Kreuzung Westfalenstr./Marktallee/Amelsbürener Str.	stadtauswärts
105	s	Kreuzung Westfalenstr./Marktallee/Amelsbürener Str.	stadtauswärts
106	t	Westfalenstraße Kanalbrücke Alte Fahrt	stadteinwärts

Abschnitt r → von Hohe Geest bis Marktallee

Abschnitt s → Kreuzung Westfalenstraße / Marktallee / Amelsbürener Straße

Abschnitt t → von Kreuzung Westfalenstraße / Marktallee / Amelsbürener Straße bis Stadtgrenze

Auswertung der Vorfahrtsverletzungen nach Unfallort und Fahrtrichtung

laufende Nummer	Abschnitt	Unfallort	Fahrtrichtung
66	p	Hammer Straße 371, Höhe „Freßnapf“	stadteinwärts
68	p	Hammer Straße 45, Höhe „Marktkauf“	stadtauswärts
76	r	Kreuzung Westfalenstraße / Meesenstiege / Merkureck	stadteinwärts
77	r	Westfalenstraße 141	stadtauswärts
82	r	Kreuzung Westfalenstraße / Meesenstiege / Merkureck (LZA ausgeschaltet)	Meesenstiege → Merkureck
89	r	Westfalenstraße 130, Einmündung Hummelbrink	von Lidl →Hummelbrink
91	r	Kreuzung Westfalenstraße / Meesenstiege / Merkureck	von Merkureck ↑ stadtauswärts
104	s	Kreuzung Westfalenstr./Marktallee/Amelsbürener Str.	von Marktallee ↑ stadtauswärts

Abschnitt p → von Umgehungsstraße bis Hohe Geest

Abschnitt r → von Hohe Geest bis Marktallee

Abschnitt s → Kreuzung Westfalenstraße / Marktallee / Amelsbürener Straße

Hauptunfallarten: Auffahrunfall! Vorfahrt nicht beachtet

Problematik:

Die Analyse zeigt, dass allein auf den Abschnitten „n“ und „o“ (von Geiststraße bis Umgehungsstraße einschließlich Metzger Straße) acht Auffahrunfälle Fahrtrichtung stadteinwärts und ein Auffahrunfall stadtauswärts passiert sind. In diesem Bereich beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h. Anhand der ausgewerteten Unterlagen liegen keine Hinweise dafür vor, dass Überschreitungen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit unfallursächlich waren. Die Auffahrunfälle können vielmehr mit mangelnder Aufmerksamkeit in Verbindung mit / oder nicht ausreichendem Sicherheitsabstand erklärt werden.

Zu vierzehn Auffahrunfällen ist es auf den Abschnitten „r“ und „s“ (von „Hohe Geest“ bis einschließlich Kreuzung Marktallee/Amelsbürener Straße.) gekommen. In acht Unfallberichten ist die Fahrtrichtung stadteinwärts und in sechs die Fahrtrichtung stadtauswärts vermerkt. Ab Höhe Bauer Lohmann (Westfalenstraße 48) beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit stadteinwärts 70 km/h und stadtauswärts 50 km/h. Der überwiegende Teil der Unfälle ist somit in dem Bereich $V_{\max}$ 50 km/h passiert.

Die Unfälle stehen vielfach in einem Zusammenhang mit voraus fahrenden, nach links abbiegenden Fahrzeugen und dem damit verbundenen gestörten Verkehrsfluss beziehungsweise Rückstau. Auch sind Fahrzeuge auf davor befindliche Fahrzeuge aufgefahren, die aufgrund Rotlicht an Lichtzeichenanlagen abgebremst wurden oder gestanden haben.

Die Auffahrunfälle weisen darauf hin, dass auf den betreffenden Abschnitten ein ungleichmäßiger Verkehrsfluss vorhanden ist. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, ob die Schaltungen der LZA so beschaffen sind, dass eine „grüne Welle“ entsteht. Diesbezüglich wurde an einem Samstagmorgen beobachtet, dass zwischen Geiststraße und Metzger Straße Fahrtrichtung stadtauswärts bei geringem Verkehrsaufkommen beim Eintreffen an den Lichtzeichenanlagen jeweils die Lichtsignale auf Rot geschaltet wurden. Eine Problembehebung sollte erfolgen. Des Weiteren sollten die Möglichkeiten, nach links abzubiegen, im Rahmen einer Ortsbesichtigung kritisch überprüft und beurteilt werden.

Bezüglich der Vorfahrtsverletzungen fällt auf, dass von den acht Unfällen vier an Kreuzungen mit LZA geschehen sind. Eventuell kann mit einem blinkenden gelben Pfeil die Verkehrssicherheit verbessert werden. Zum Zeitpunkt eines Unfalles (Nr. 82) war die LZA ausgeschaltet.

Nachfolgend sind einige Beispiele angeführt.



Hammer Straße / Münstermannweg:

Unfälle lfd. Nr. 33 und 42; die LZA wird von den Polizeibeamten in den Unfallberichten problematisch beurteilt.

- Fahrtstrecke insgesamt 40 m, Räumzeit bei Rückstau?
- Warum kommt es zu Rückstau bis in diesen Bereich?



Bushaltestelle Krankenhaus



Bushaltestelle Krankenhaus



Westfalentankstelle



Westfalentankstelle, zwei Auffahrunfälle



Einfahrt „Bauer Lohmann“ mit drei Auffahrunfällen



Einfahrt „Bauer Lohmann“ mit drei Auffahrnuffällen



Einfahrt „Bauer Lohmann“ mit drei Auffahrunfällen



Einfahrt „Bauer Lohmann“ mit drei Auffahrunfällen





Kreuzung Westfalenstraße / Merkureck / Meesenstiege



Kreuzung Westfalenstraße / Merkureck / Meesenstiege



Kreuzung Westfalenstraße / Merkureck / Meesenstiege:
Die gelbe Blinklampe für Linksabbieger ist im Verlauf des Abbiegevorganges teilweise verdeckt.

Analyse der Pkw (Lkw) UB 01 / Radfahrer (Leichtmofa) UB 02 Unfälle

laufende Nummer	Pkw 01 (Alter)	Radf. 02 (Alter)	Abschnitt	Unfallstelle / Fahrtrichtung	Unfallablauf / Unfallursache
-----------------	----------------	------------------	-----------	------------------------------	------------------------------

Hammer Straße, Ludgeriplatz bis Tom-Brink-Straße, Abschnitt „i“

2	22	55	i	Ende Radweg am Ludgeri-Kreisverkehr, stadteinwärts	gleiche Fahrtrichtung für 01 und 02, Pkw hält an, Beifahrer öffnet die Tür, gegen die der nachfolgende Radfahrer fährt. Beim Öffnen der Beifahrertür Radfahrer nicht beachtet
3	30	30	i	Hammer Str. 7, Radweg stadteinwärts	Pkw fährt beim Einparken auf den rechtsseitigen Radweg und kollidiert auf dem Radweg mit Radfahrer. fehlerhaftes Einparken
9	38	54	i	Hammer Str., Einmündung Goebenstr.	Bei Dunkelheit wird im Verlauf eines Wendevorganges stehender Radfahrer zu spät erkannt und angefahren. Fehlerhaftes Wenden auf der Fahrbahn

Hammer Straße, Kreuzung Goebenstraße / Bernhardstraße, Abschnitt „j“

13	33	30	j	Hammer Str., Einmündung Bernhardstr., Rechtsabbieger aus Bernhardstraße	Pkw biegt von der Bernhardstr. aus nach rechts auf Hammer Str. ab. Hierbei wird eine RadfahrerIn, die den Radweg in Richtung Ludgeriplatz benutzt, von dem Pkw erfasst und verletzt. Nichtbeachten des Vorranges eines Radfahrers
----	----	----	---	---	--

Hammer Straße, Tom-Brink-Straße bis Geiststraße, Abschnitt „k“

14	25	16	k	Hammer Str. 53, Radweg stadteinwärts	Beifahrer öffnet nach dem Einparken die rechte Tür, gegen die ein nachfolgender Radfahrer fährt. Beim Öffnen der Beifahrertür Radfahrer nicht beachtet
----	----	----	---	--------------------------------------	---

17	?	27	k	Hammer Str., Einmündung Höhe Burgstr., Radweg stadtauswärts	Pkw fährt rückwärts aus Burgstr. auf den kreuzenden Radweg zu. RadfahrerIn, die den Radweg befährt, wird übersehen. Sie stürzt im Verlauf der eingeleiteten Bremsung. <i>Unfall mit Flucht seitens Pkw-Fahrer</i> <i>Gefährdung beim Rückwärtsfahren, falsche Bremsbetätigung?</i>
19	56	41	k	Hammer Str. 66, Höhe Sankt-Josef- Kirchplatz, stadtauswärts,	Pkw verlässt Parkstreifen, um sich in den fließenden Verkehr stadtauswärts einzuordnen. Hierbei Kollision mit nachfolgendem Radfahrer, der zuvor den Radweg verlassen hatte, auf den auswärtigen Fahrstreifen wechselte, um anschließend nach links auf den St.-Josefs-Kirchplatz abzubiegen. <i>Falsche Fahrbahnbenutzung durch Radfahrer, Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Abbiegen nach links durch Pkw-Fahrer</i>
25	27	71	k	Hammer Str., Sankt-Josef-Kirchplatz, stadteinwärts	Lkw fährt stadteinwärts und biegt nach rechts ab. RadfahrerIn befährt den rechts gelegenen Radweg. Sie berührt den Lkw und stürzt. Das Fahrrad wird überrollt. <i>Fehler beim Abbiegen nach rechts, Radfahrer nicht beachtet</i>

Hammer Straße, Kreuzung Umgehungsstraße, Abschnitt „m 1“

29	54	47	m 1	Hammer Straße / Umgehungsstraße, stadtauswärts	Pkw biegt nach rechts in Richtung Umgehungsstraße ab. In diesem Zusammenhang stürzt geradeaus fahrende RadfahrerIn aufgrund einer starken Bremsung, keine Berührung zwischen den Beteiligten. <i>Nichtbeachten des Vorranges des Radfahrers, falsche Betätigung der Bremse?</i>
30	76	52	m 1	Hammer Straße / Umgehungsstraße, stadteinwärts	Pkw biegt nach rechts in Richtung Umgehungsstraße / WAF ab. RadfahrerIn auf Radweg geradeaus stadteinwärts, leichte Berührung, RadfahrerIn stürzt. <i>Nichtbeachten des Vorranges der RadfahrerIn</i>
31	37	16	m 1	Hammer Straße / Umgehungsstraße, stadtauswärts	Pkw biegt nach rechts in Richtung Umgehungsstraße / BAB ab und kollidiert im Verlauf des Radweges mit geradeaus fahrendem Radfahrer, der zuvor die Grevingstraße benutzt hatte. Dämmerung, Pkw-Fahrer Alkohol 0,24 mg/l, Nichtbeachten des Vorranges des Radfahrers <i>Problem Radweg Grevingstraße?</i>

von Geiststraße bis Umgehungsstraße Hausnr. 246, Abschnitt „n“

38	68	67	n	Hammer Str., Einmündung Fehrbellinweg stadtauswärts, Fußgänger.- LZA	Radfahrer UB 02 will bei Grünlicht die Hammer Straße Richtung Fehrbellinweg überqueren. Auf der linken Geradeausfahrspur hält ein Pkw. UB 01 befährt die rechte Geradeausfahrspur und erfasst Radfahrer 02. <i>Nichtbeachten der LZA</i>
----	----	----	---	--	---

41	?	28	n	Hammer Str., Einmündung, Münstermannweg, Radweg stadteinwärts	Unfall mit Flucht. Radfahrer gab an, beim Überqueren der Einmündung „Münstermannweg“ von einem auf die Hammer Str. abbiegenden Pkw angefahren worden zu sein. Pkw nicht bekannt. ungeklärter Unfallablauf, unklare Ursache!
44	24	76	n	Hammer Straße 158, Radweg stadtauswärts,	Pkw wird verkehrswidrig auf dem rechten Gehweg abgestellt. Beim Öffnen prallt das Leichtmofa, das den angrenzenden Radweg befährt, gegen die Fahrertür. Falsches Abstellen des Pkw, unachtsames Öffnen der Pkw-Tür

von Umgehungsstraße bis Hohe Geest, Abschnitt „p“

53	72	11	p	Hammer Str. 459, Zufahrt „Marktkauf“, stadtauswärts	Pkw befuhr die Hammer Str. stadtauswärts. Beim Abbiegen Richtung „Marktkauf“ wird Radfahrer, der den Radweg stadteinwärts benutzt, von dem Pkw erfasst. Als Unfallursache wird Sichtbeeinträchtigung durch haltenden KOM angegeben. Fehler beim Abbiegen. Nichtbeachten der Vorfahrt.
55	58	40	p	Hammer Straße, Einmündung Vennheideweg stadtauswärts,	Pkw-Fahrer übersieht beim Abbiegen in den Vennheideweg Radfahrer, der den Radweg in Richtung stadtauswärts benutzt. Fehler beim Abbiegen. Nichtbeachten der Vorfahrt.
57	31	36	p	Hammer Str. 343, Zufahrt „Fa. NOVUM“, stadteinwärts,	Pkw fährt stadteinwärts. Beim Abbiegen nach rechts auf das Gelände der Fa. NOVUM brems Radfahrer, der den Radweg stadteinwärts benutzt, stark ab und stürzt. Keine Kollision mit Pkw. Fehler beim Abbiegen. Nichtbeachten der Vorfahrt.
58	39	38	p	Hammer Str. 349, Grundstückszufahrt, stadteinwärts	Lkw fährt stadteinwärts. Beim Abbiegen nach rechts auf ein Grundstück brems Radfahrer, der den Radweg stadteinwärts benutzt, stark ab und stürzt. Keine Kollision mit Lkw. Fehler beim Abbiegen. Nichtbeachten der Vorfahrt.
61	43	22	p	Hammer Str. 349, Grundstückszufahrt, stadteinwärts	Pkw fährt Richtung stadteinwärts und biegt über den rechten Radweg nach rechts ab. Motorroller befährt den Radweg in gleicher Richtung. Beim Abbremsen stürzt der Motorroller. Die Fahrzeuge berühren sich nicht. Fehler beim Abbiegen. Nichtbeachten der Vorfahrt.
63	33	43	p	Hammer Straße 249a stadteinwärts,	Defekter Lkw rollt nach rechts über Radweg aus. Radfahrer, der den Radweg stadteinwärts befährt, prallt gegen die rechte Lkw-Seite. Falsche Fahrbahnbenutzung. Nichtbeachten der Vorfahrt.

65	35	15	p	Hammer Str. 453, Grundstückszufahrt Fa. „Baby one“, stadteinwärts,	Lkw fährt stadteinwärts. Beim Abbiegen nach rechts auf das Grundstück „Baby one“ wird Mofa, das auf dem Radweg stadteinwärts fährt, von dem Lkw erfasst. Fehler beim Abbiegen. Nichtbeachten der Vorfahrt.
----	----	----	---	--	---

Kreuzung Siemensstraße / Am Berg Fidel, Abschnitt „q“

70	54	37	q	Hammer Straße 311, Siemensstraße, stadteinwärts,	Lkw befährt den linken Fahrstreifen stadteinwärts. Vor LZA soll bei Rot Fahrstreifenwechsel nach rechts durchgeführt werden. Auf dem rechten Fahrstreifen nachfolgendes Krad wird stark abgebremst und stürzt. Die Fahrzeuge berühren sich offensichtlich nicht. Fehler beim Fahrstreifenwechsel
----	----	----	---	--	---

Einmündung Hammer Straße / Duesbergweg, Abschnitt „q 1“,

74	30	14	q 1	Hammer Str., Einmündung Duesbergweg,	Das Sonder-Kfz. befuhr unter Benutzung von Sonderrechten die Hammer Str. stadtauswärts und fuhr bei Rotlicht in den Einmündungsbereich Duesbergweg hinein. Radfahrer wollte vom Duesbergweg kommend die Hammer Str. überqueren. Dabei befuhr er mit seinem Fahrrad die linke Radfurt, die nur für den Gegenverkehr frei gegeben ist. Der Radfahrer wurde von dem Sonder-Kfz. erfasst und verletzt. Falsche Radwegbenutzung, unklare Verkehrslage
----	----	----	-----	---	---

von Hohe Geest bis Marktallee, Abschnitt „r“,

79	76	11	r	Westfalenstraße, Einmündung Friedhofstraße, Linksabbieger aus Friedhofstr.	Radfahrer befährt den linken Radweg stadtauswärts. Beim Überqueren der Friedhofstraße stößt Pkw, der von der Friedhofstraße aus auf die Westfalenstraße zufährt, gegen den Radfahrer. UB 02 benutzt den Radweg der Gegenrichtung. UB 01 beachtet nicht den Vorrang des Radfahrers
90	28	43	r	Westfalenstraße, Bushaltestelle Krankenhaus Radweg stadtauswärts	Nach Angaben der UB 02 musste sie wegen eines auf dem Radweg abgestellten Pkw den Radweg verlassen. Beim Auffahren auf den Radweg sei sie an dem hohen Bordstein zu Fall gekommen bzw. gestürzt. Falsches Abstellen des Pkw 01 auf dem Radweg, Fahrfehler der UB 02

94	51	20	r	Westfalenstraße, Einmündung Friedhofstraße Radweg stadtauswärts, Linksabbieger aus Friedhofstr.	Radfahrer befährt den linken Radweg stadtauswärts. Beim Überqueren der Friedhofstraße stößt Pkw, der von der Friedhofstraße aus auf die Westfalenstraße zufährt, gegen den Radfahrer. UB 02 benutzt den Radweg der Gegenrichtung. UB 01 beachtet nicht den Vorrang des Radfahrers
97	84	52	r	Kreuzung Westfalenstr./ Meesenstiege / Merkureck, stadtauswärts	Pkw befährt linken Fahrstreifen der Westfalenstr. stadtauswärts. Führt bei Rotlicht der LZA auf die Kreuzung. Radfahrerin überquert die Westfalenstraße aus Richtung Meesenstiege kommend in Richtung Merkureck bei Grün. Auf der Kreuzung wird sie von dem Pkw erfasst. Nichtbeachten der Vorfahrt bzw. der LZA
100	52	38	r	Kreuzung Westfalenstr. / Hohe Geest / Vennheideweg Rechtsabbieger aus Hohe Geest	Pkw befährt die „Hohe Geest“ und biegt bei Grünlicht nach rechts auf die Westfalenstraße ab. Der Radfahrer fährt in gleicher Richtung und überquert auf der Fußgängerfurt bei Grünlicht die Westfalenstr.. Er wird von dem Pkw erfasst. Nichtbeachten des Vorranges

Aufteilung der 28 Unfälle nach Ursachen:	Anzahl:
Vorrang des Radfahrers nicht beachtet	15
Unfälle beim Wenden / Rückwärtsfahren / Fahrstreifenwechsel	4
Unfälle in Verbindung mit falsch geparktem Pkw (Nr. 44, erste Ursache)	3
Tür wird vor Zweiradfahrer geöffnet (Nr. 44, zweite Ursache)	3
LZA nicht beachtet	2
sonstige	2
ein Pkw-Fahrer war leicht alkoholisiert, 0,24 mg/l	

Hauptursache: Vorrang des Radfahrers nicht beachtet!

Auswertung der Unfälle „Vorrang des Radfahrers nicht beachtet“ nach Unfallort und Fahrtrichtung

laufende Nummer	Abschnitt	Unfallort	Fahrtrichtung
13	j	Einmündung Bernhardstraße	Bernhardstraße ↓ Hammer Straße
25	k	Einmündung Sankt-Josef-Kirchplatz	stadteinwärts ↓
29	m ₁	Einmündung Umgehungsstraße	stadtauswärts ↓
30	m ₁	Einmündung Umgehungsstraße	stadteinwärts ↓
31	m ₁	Einmündung Umgehungsstraße	stadtauswärts ↓
53	p	Hammer Straße 459, Zufahrt „Marktkauf“	stadtauswärts ↑
55	p	Einmündung Vennheideweg	stadtauswärts ↓
57	p	Hammer Straße 343, Zufahrt „Novum“	stadteinwärts ↓
58	p	Hammer Straße 349, Grundstückszufahrt	stadteinwärts ↓
61	p	Hammer Straße 349, Grundstückszufahrt	stadteinwärts ↓

Abschnitt j → Kreuzung Goebenstraße / Bernhardstraße

Abschnitt k → Tom-Brink-Straße bis Geiststraße

Abschnitt m₁ → Kreuzung Hammer Straße / Umgehungsstraße

Abschnitt p → von Umgehungsstraße bis Hohe Geest

Abbiegen nach rechts: ↓

Abbiegen nach links: ↑

Fahrtrichtung geradeaus: →

Auswertung der Unfälle „Vorrang des Radfahrers nicht beachtet“ nach Unfallort und Fahrtrichtung

laufende Nummer	Abschnitt	Unfallort	Fahrtrichtung
63	p	Hammer Straße 249a	stadteinwärts ↓
65	p	Hammer Straße 453, Zufahrt „Baby one“	stadteinwärts ↓
79	r	Einmündung Friedhofstraße	Friedhofstraße → Westfalenstraße
94	r	Einmündung Friedhofstraße	Friedhofstraße → Westfalenstraße
100	r	Kreuzung Westfalenstr./Hohe Geest/Vennheideweg	Hohe Geest ↓ stadteinwärts

Abschnitt p → von Umgehungsstraße bis Hohe Geest

Abschnitt r → von Hohe Geest bis Marktallee

Abbiegen nach rechts: ↓

Abbiegen nach links: ↑

Fahrtrichtung geradeaus: →

Hauptursache: Vorrang des Radfahrers nicht beachtet!

Unfallablauf bzw. Unfallursache:

Abbiegender Kraftfahrer beachtet beim Überqueren des Radweges nicht den dort fahrenden Zweiradfahrer.

Problematik:

Aus der Sicht des Radfahrers sind die neben der Hammer Straße und Westfalenstraße verlaufenden Radwege bezüglich Breite und Verlauf weitestgehend gekennzeichnet und überschaubar. Ein von der Fahrbahn abbiegender Kraftfahrer wird jedoch an vielen Einmündungen und Grundstückszufahrten, an denen es auch zu Unfällen zwischen einem auf dem Radweg fahrenden Radfahrer und einem abbiegenden Kraftfahrzeug gekommen ist, nicht explizit auf den Radweg hingewiesen. Hierzu werden nachfolgend exemplarisch einige Beispiele angeführt.



Einmündung Baumarkt „Marktkauf“



Einmündung Baumarkt „Marktkauf“



Einfahrt „BABY ONE“



Einfahrt „BABY ONE“



Einfahrt „BABY ONE“



Einfahrt Rummenigge-Soccerhalle



Grundstückszufahrt Top-Möbelmarkt



Grundstückszufahrt Top-Möbelmarkt



Grundstückszufahrt Top-Möbelmarkt



Grundstückszufahrt zu mehreren Firmen



Grundstückszufahrt



Grundstückszufahrt zu Fa. Wilmers



Grundstückszufahrt zu Fa. Wilmers



Grundstückszufahrt



Grundstückzufahrt



Unterbrechung der roten Radwegpflasterung



Einfahrt Fa. Novum mit drei ähnlichen Unfällen



Einfahrt Fa. Novum



Einfahrt Fa. Novum



Einfahrt Fa. Novum



Weiterer Verlauf des Radweges in Richtung Stadtmitte mit zahlreichen Unterbrechungen der roten Pflasterung



Weiterer Verlauf des Radweges in Richtung Stadtmitte mit zahlreichen Unterbrechungen der roten Pflasterung



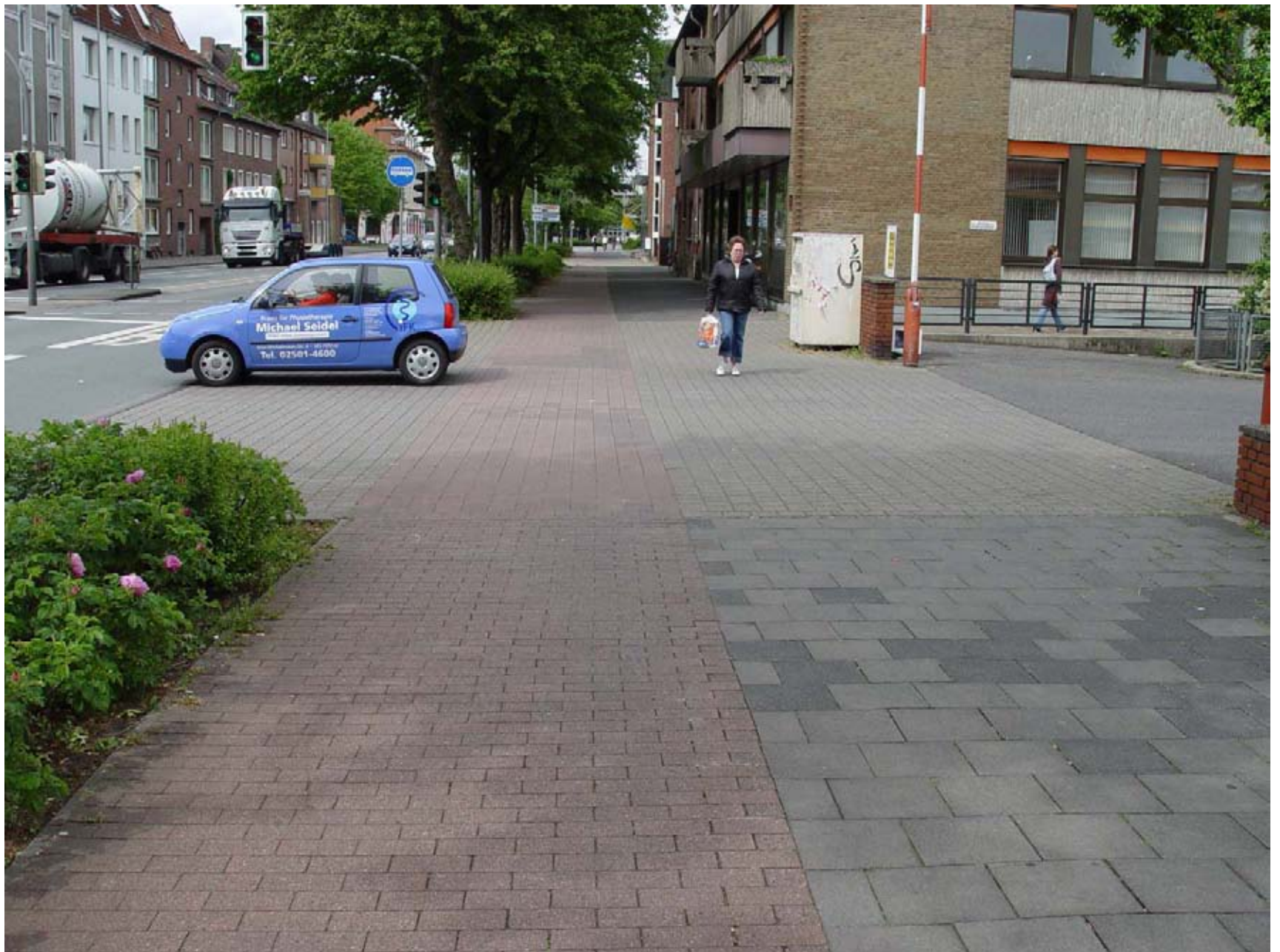
Auflösungserscheinungen des roten Fahrbahnbelages



verblasste Fahrbahnmarkierungen



Einmündung Königsweg









Einmündung Hammer Straße / Augustastraße







• Antike Möbel







Vorschläge, Empfehlungen und Diskussionsbeitrag zur Problemlösung zur Unfallart „Vorrang des Radfahrers nicht beachtet“

Aus der Sicht des von der Fahrbahn abbiegenden Kraftfahrers sollten die Radwege im Bereich der einmündenden Fahrbahnen und auf Höhe der Grundstückszufahrten mit Hilfe seitlicher Begrenzungslinien, roter Farbe bzw. roter Pflasterung und eventuell unter Verwendung aufgezeichneter Fahrrad-Symbole besser, eindeutig und einheitlich gekennzeichnet werden, damit die Radwege besser erkannt werden können. Auch sollte zur Verbesserung der wechselseitigen Sicht in unmittelbarer Nähe der Einmündungen und Zufahrten das Abstellen von Fahrzeugen unterbunden werden. Vorhandene, die Sicht behindernde Ziersträucher sollten umgepflanzt werden. Diesbezüglich sollte der gesamte Fahrbahnabschnitt der Hammer Straße / Westfalenstraße kritisch beurteilt werden. Hierzu werden im Weiteren einige Beispiele gezeigt.



Einmündung Baumarkt „Marktkauf“



eventuell mit
Radfahrer-Symbol





Einfahrt Fa. Novum





Einfahrt Fa. Novum



An neu gestalteten Kreisverkehren gekennzeichnete Radwege



An neu gestalteten Kreisverkehren gekennzeichnete Radwege



**MS-Amelsbüren, Kreisverkehr Wiedaustraße / Thierstraße /
Amelsbürener Straße / Davertstraße**



Was soll ein Verkehrsteilnehmer von dieser unklaren Beschilderung und der im Vergleich zu den anderen Kreisverkehren unterschiedlichen Kennzeichnung des Radweges halten?

Analyse der Radfahrerunfälle, Radfahrer mit Ordnungsnummer 01 (Unfallverursacher)

laufende Nummer	Alter Radf. 01	Abschnitt	Unfallstelle / Fahrtrichtung	Unfallablauf / Unfallursache
-----------------	----------------	-----------	------------------------------	------------------------------

Hammer Straße, Ludgeriplatz bis Tom-Brink-Straße, Abschnitt „i“

1	21	i	Fußgängerüberweg vor Ludgeri-Kreisverkehr	Radfahrer befährt den Fußgängerüberweg entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung. <u>falsche Radwegbenutzung</u>
4	20	i	Hammer Str. 11, Radweg stadteinwärts	Pkw war nach Angaben des Radfahrer und des Zeugen so geparkt, dass sich auf dem Radweg eine Engstelle einstellte. Radfahrer beim Bremsen gestürzt und gegen Pkw gestoßen. Radf. falsch reagiert. (VU mit Flucht) <u>falsches Parken, Radfahrer reagiert falsch/zu spät</u>
5	75	i	Hammer Str. 10, Radweg stadtauswärts	75 jährige RadfahrerIn soll von nachfolgendem Radfahrer links überholt werden. Im Verlauf des Überholens RadfahrerIn ohne Ankündigung nach links, Radfahrer weicht aus, stürzt und verletzt sich. <u>Fahrtrichtungsänderung beim Überholen</u>
6	69	i	Hammer Str. 12, Radweg stadtauswärts	69 jähriger Radfahrer mit Rennrad, soll zügig gefahren sein, will auf Radweg 3 RadfahrerInnen links überholen. Im Verlauf des Überholens fährt eine RadfahrerIn ohne Ankündigung nach links, Radfahrer weicht aus, stürzt, prallt gegen abgestellte Fahrräder und Pkw und verletzt sich. <u>Fahrtrichtungsänderung beim Überholen</u>
7	?	i	Hammer Str. (?), Radweg stadteinwärts	Nach Angaben der 62jährigen UB 02 ist ihr UB 01 an einer unübersichtlichen Radwegstelle (?) auf Seite UB 02 entgegengekommen und hat sie abgedrängt. Wurde zum Absteigen gedrängt, hierbei verletzt. <u>Falsches Fahrverhalten auf dem Radweg, falsche Fahrtrichtung der UB 01.</u>

Hammer Straße, Tom-Brink-Straße bis Geiststraße, Abschnitt „k“

16	17	k	Hammer Str., Einmündung Josefstr.	RadfahrerIn UB 02 (67 J.) befährt Radweg stadtauswärts und will auf Höhe der Josefstr. nach rechts abbiegen. Die nachfolgende RadfahrerIn UB 01 will sie rechts überholen, es kommt zur Kollision, beide RadfahrerInnen ziehen sich Verletzungen zu. <u>Falsche Radwegbenutzung, fehlerhaftes Überholen</u>
----	----	---	-----------------------------------	---

21	?	k	Hammer Str., Einmündung Jägerstr.	Nach den Angaben der UB 02 wurde sie nach vorangegangener Vorfahrtsverletzung der UB 01 von ihr beschimpft. An der darauf folgenden LZA musste UB 02 anhalten. UB01 ist gegen Fahrrad 02 gestoßen, das leicht beschädigt wurde. <i>Aggression zwischen Radfahrern, Verletzungen nicht nachvollziehbar!</i>
22	30	k	Hammer Str. 56, stadtauswärts	Nach vorangegangenem Wechsel des UB 01 auf den linken Radweg Kollision im Begegnungsverkehr mit Radfahrer UB 02 auf dem für UB 01 linken Radweg. <i>Fehlerhafte Benutzung des Radweges</i>
26	20	k	Hammer Str. 105, stadteinwärts	Radfahrer benutzt den Radweg entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung. Fußgängerin (19) tritt auf den Radweg und wird erfasst. <i>fehlerhafte Benutzung des Radweges, Radfahrer nicht beachtet.</i>
27	33	k	Hammer Str. 68, stadtauswärts	Radfahrer UB 01 will vorausfahrenden Radfahrer UB 02 (22) auf dem Radweg überholen. Hierbei gerät er ins Straucheln und stürzt. <i>plötzliche Fahrtrichtungsänderung beim Überholen, Fahrfehler.</i>

Hammer Straße, Einmündung Geiststraße, Abschnitt „m“

28	59	m	Hammer Straße, Einmündung Geiststraße, stadteinwärts	Radfahrer UB 01 will vorausfahrenden Radfahrer UB 02 (22) auf dem Radweg überholen. Hierbei gerät er ins Straucheln und stürzt. <i>plötzliche Fahrtrichtungsänderung beim Überholen, Fahrfehler.</i>
----	----	---	---	---

von Geiststraße bis Umgehungsstraße Hausnr. 246, Abschnitt „n“

35	60	n	Hammer Str., Einmündung Fehrbellinweg stadtauswärts, Fußgänger.- LZA	UB 01 will bei gegebenem Grünlicht (nach Zeugen Rotlicht) Hammer Str. überqueren. UB 02 (34) befährt den Radweg stadtauswärts, gibt für seine Fahrtrichtung Grünlicht an. <i>Fahrrad des UB 02 mit technischen Mängeln, Vorderradbremse ohne Wirkung. Nichtbeachten des Signallichtes</i>
42	58	n	Hammer Str., Einmündung, Münstermannweg, Radweg stadtauswärts	Radfahrer UB 01 biegt bei angeblich Grünlicht vom Münstermannweg kommend nach links auf Hammer Straße ab. Sie wird von einem in Richtung Hilstrup fahrenden Pkw erfasst, der angeblich ebenfalls bei Grünlicht auf die Unfallstelle zu gefahren ist. <i>Schaltung der LZA, Räumzeit?</i>
43	26	n	Hammer Straße 234, Radweg stadteinwärts,	Radfahrer UB 01 will vorausfahrenden Radfahrer UB 02 (10) auf dem Radweg überholen. Im Verlauf des Überholvorganges schert UB 02 nach links aus. Die Beteiligten kollidieren. <i>plötzliche Fahrtrichtungsänderung beim Überholen, Fahrfehler.</i>

Hammer Straße, Einmündung Metzger Straße, Abschnitt „o“

50	34	o	Hammer Straße / Metzger Straße, stadteinwärts	RadfahrerIn fährt von der Metzger Straße aus nach links auf Hammer Str. in Richtung Radweg stadteinwärts. Hierbei wird sie von einem Pkw erfasst, der den rechten Fahrstreifen der Hammer Str. in Richtung stadteinwärts benutzt. Nichtbeachten des Rotlichtes der LZA durch RadfahrerIn UB 01.
----	----	---	---	--

von Umgehungsstraße bis Hohe Geest, Abschnitt „p“

62	54	p	Hammer Str. 460, Zufahrt „Fa. Marktkauf“, stadteinwärts	Radfahrer befährt mit zügigem Tempo den Radweg stadteinwärts. Er überquert bei Rotlicht der LZA die Zufahrt zum „Marktkauf“ und wird von einem Pkw, der auf die Hammer Str. abbiegt, erfasst. Nichtbeachten des Rotlichtes der LZA.
----	----	---	---	--

Kreuzung Siemensstraße / Am Berg Fidel, Abschnitt „q“

71	42	q	Hammer Straße 351, stadtauswärts,	Pkw befährt bei Dunkelheit den linken Fahrstreifen stadtauswärts. RadfahrerIn überquert auf dem Fahrrad fahrend aus Sicht des Pkw-Fahrers die Hammer Straße von rechts nach links. Sie wird von dem Pkw erfasst. (keine Info zur Fahrradbeleuchtung) Nichtbeachten des fließenden Verkehrs bzw. Vorfahrt.
----	----	---	-----------------------------------	--

Einmündung Hammer Straße / Duesbergweg, Abschnitt „q₁“

74	14	q ₁ (*)	Hammer Str., Einmündung Duesbergweg,	Das Sonder-Kfz. befuhr unter Benutzung von Sonderrechten die Hammer Str. stadtauswärts und fuhr bei Rotlicht in den Einmündungsbereich Duesbergweg hinein. Radfahrer wollte vom Duesbergweg kommend die Hammer Str. überqueren. Dabei befuhr er mit seinem Fahrrad die linke Radfurt, die nur für den Gegenverkehr frei gegeben ist. Der Radfahrer wurde von dem Sonder-Kfz. Erfasst und verletzt. Falsche Fahrbahnbenutzung durch 14jährigen Radfahrer, unklare Verkehrslage
----	----	--------------------	--------------------------------------	--

(*) Radfahrer wurde von Polizei mit „UB 02“ bezeichnet. Im Rahmen dieser Auswertung wurde dem Radfahrer die Ordnungsnummer UB01 zugeordnet!

von Hohe Geest bis Marktallee, Abschnitt „r“

79	11	r (*)	Westfalenstraße, Einmündung Friedhofstraße stadtauswärts	Radfahrer befährt den linken Radweg stadtauswärts. Beim Überqueren der Friedhofstraße stößt Pkw, der auf der Friedhofstraße Richtung Westfalenstraße fährt, gegen den Radfahrer. UB 02 benutzt den Radweg der Gegenrichtung. UB 01 beachtet nicht den Vorrang (?) des Radfahrers
86	56	r	Westfalenstraße, Radweg stadtauswärts, Merkureck	Beim Überholen einer Radfahrergruppe touchiert UB 01 das Hinterrad des UB02 linksseitig. Beide Radfahrer stürzen und verletzen sich. Fahrfehler beim Überholen auf dem Radweg.
87	50	r	Westfalenstraße, Radweg stadtauswärts, Höhe „Fa. Draht Lauen“	Radfahrer UB 01 überholt auf dem Radweg 5jähriges Rad fahrendes Kind linksseitig, das im Verlauf des Überholvorganges einen Schlenker nach links fährt. Nichtbeachten schutzbedürftiger Personen (hier Kind), Fahrfehler beim Überholen.
94	20	r (*)	Westfalenstraße, Einmündung Friedhofstraße Radweg stadtauswärts	Radfahrer befährt den linken Radweg stadtauswärts. Beim Überqueren der Friedhofstraße stößt Pkw, der von der Friedhofstraße aus auf die Westfalenstraße zufährt, gegen den Radfahrer. UB 02 benutzt den Radweg der Gegenrichtung. UB 01 beachtet nicht den Vorrang (?) des Radfahrers
(*) Radfahrer wurde von Polizei mit „UB 02“ bezeichnet. Im Rahmen dieser Auswertung wurde dem Radfahrer die Ordnungsnummer UB01 zugeordnet!				

von Marktallee bis Stadtgrenze, Abschnitt „t“

107	46	t	Westfalenstraße 245	Alkoholisierter Radfahrer, 1,85 ‰, stürzt unmittelbar nach dem Aufsteigen auf das Fahrrad ohne Fremdeinwirkung Aufgrund Alkoholenuss fahruntüchtig
-----	----	---	---------------------	---

Auf den Abschnitten „j“ / „l“ / „m 1“ / „s“ sind keine Unfälle mit der Ordnungsnummer UB 01 für Radfahrer vermerkt.

Aufteilung der 23 Unfälle nach Ursachen:	Anzahl:
Fehler beim Überholen	8
Falsche Fahrbahnbenutzung	7
Nichtbeachten der LZA	4
Nichtbeachten Vorfahrt bzw. des fließenden Verkehrs	1
Alkohol	1
Sonstige	2

Hauptursächliche Unfallursache:

Risikante Benutzung der teilweise recht schmalen Radwege und Fahrverhalten der Radfahrer untereinander vornehmlich beim Überholen anderer Radfahrer.

Auswertung der Radfahrerunfälle „Fehler beim Überholen“ nach Unfallort und Fahrtrichtung

laufende Nummer	Abschnitt	Unfallort	Fahrtrichtung
5	i	Hammer Straße 10	stadtauswärts
6	i	Hammer Straße 12	stadtauswärts
16	k	Einmündung Josefstraße	stadtauswärts
27	k	Hammer Straße 68	stadtauswärts
28	m	Einmündung Geiststraße	stadteinwärts
43	n	Hammer Straße 234	stadteinwärts
86	r	Westfalenstr., Höhe Merkureck / Meesenstiege	stadtauswärts
87	r	Westfalenstraße Höhe Fa. Draht Lauen	stadtauswärts

Abschnitt i → von Ludgeriplatz bis Tom-Brink-Straße

Abschnitt k → Tom-Brink-Straße bis Geiststraße

Abschnitt m → Einmündung Geiststraße

Abschnitt n → von Geiststraße bis Umgehungsstraße Hausnr. 246

Abschnitt r → von Hohe Geest bis Marktallee

Auswertung der Radfahrerunfälle „Falsche Fahrbahnbenutzung“ nach Unfallort und Fahrtrichtung

laufende Nummer	Abschnitt	Unfallort	Fahrtrichtung
1	i	Fußgängerüberweg vor Ludgerikreisverkehr	Überqueren Hammer Str.
7	i	Hammer Straße (keine nähere Angabe)	stadteinwärts
22	k	Hammer Straße 56	stadtauswärts
26	k	Hammer Straße 105	stadteinwärts
74	q ₁	Hammer Straße, Einmündung Duesbergweg	Überqueren Hammer Str.
79	r	Westfalenstraße, Einmündung Friedhofstraße	stadtauswärts
94	r	Westfalenstraße, Einmündung Friedhofstraße	stadtauswärts

Abschnitt i → von Ludgeriplatz bis Tom-Brink-Straße

Abschnitt k → Tom-Brink-Straße bis Geiststraße

Abschnitt q₁ → Einmündung Hammer Straße / Duesbergweg

Abschnitt r → von Hohe Geest bis Marktallee

Auswertung der Radfahrerunfälle „Nichtbeachten der Lichtzeichenanlage“ nach Unfallort und Fahrtrichtung

laufende Nummer	Abschnitt	Unfallort	Fahrtrichtung
35	n	LZA Hammer Straße / Fehrbellinweg	Überqueren Hammer Str.
42	n	LZA Hammer Straße / Münstermannweg	Münstermannweg ↑ Hammer Str. stadtauswärts
50	o	LZA Hammer Straße / Metzger Straße	Metzger Straße ↑ Hammer Str. stadteinwärts
62	p	LZA Hammer Straße / Zufahrt „Marktkauf“	stadteinwärts

Abschnitt n → von Geiststraße bis Umgehungsstraße Hausnr. 246

Abschnitt o → Hammer Straße Einmündung Metzger Straße

Abschnitt p → von Umgehungsstraße bis Hohe Geest

Hauptursächliche Unfallursache:

Risikante Benutzung der teilweise recht schmalen Radwege und Fahrverhalten der Radfahrer vornehmlich beim Überholen anderer Radfahrer.

Unfallablauf bzw. Unfallursache:

Mitunter wurde die Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung benutzt. Hierdurch und durch nicht angemessene oder falsche Reaktionen ist es zu Unfällen gekommen. Durch Fahrtrichtungsänderung des Überholten im Verlauf des Überholvorganges wurden einige Kollisionen mit dem Überholenden in Verbindung mit relativ hohen Geschwindigkeiten bzw. Geschwindigkeitsdifferenzen ausgelöst. In einem Fall wurden an dem Fahrrad eines Beteiligten technische Bremsenmängel festgestellt, die einen Einfluss auf das Unfallgeschehen gehabt haben können. Ein Radfahrer war stark alkoholisiert (1,85 ‰).

Unfallstelle / Fahrtrichtung:

Auf den Abschnitten i und k (vom Ludgeriplatz bis zur Geiststraße) sind die Überholunfälle nicht auf dem relativ engen stadteinwärts führenden Radweg (Breite teilweise 1,0 m), sondern auf dem etwas breiteren stadtauswärts führenden Radweg (Breite ca. 1,15 m bzw. 1,6 m) geschehen. Offensichtlich / möglicherweise verführt der Ausbauzustand des Radweges zu schneller und riskanter Fahrweise.

Problematik:

Auf den schmalen Radwegen wird zum Teil zu schnell, sorglos und unachtsam gefahren. Beim Lesen der Unfallberichte gewinnt man den Eindruck, dass einigen Radfahrern die Gefahren nicht bewusst sind. Des Weiteren können mit dem Fahrrad relativ schnell und problemlos Wegziele erreicht werden, in dem die vorgeschriebene Radwegbenutzung missachtet und „kreuz und quer“ gefahren wird. Auch die Anonymität verleitet zu riskanten Fahrmanövern.

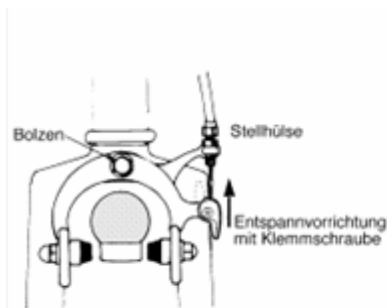
Abhilfe, Maßnahmen, Empfehlungen:

Möglicherweise wird durch seitliche Markierungslinien den Radwegbenutzern optisch die geringe Breite des Radweges deutlicher bzw. bewusster, was eine umsichtige Fahrweise bewirken kann. Seitliche Radweg-Begrenzungslinien können auch Fußgänger davon abhalten, unbewusst auf den Radweg zu treten. Verstärkte Kontrollen mit Sanktionen können das Verhalten der Radfahrer positiv beeinflussen. Des Weiteren sollten vor Ort Verkehrssicherheitsaktionen (z. B. Geschwindigkeitsmessungen mit anschließender Diskussion mit den Betroffenen, Aufklärungsgesprächen etc.) durchgeführt werden. Die Presse könnte diese Maßnahme sehr gut unterstützen und für Breitenwirkung sorgen.

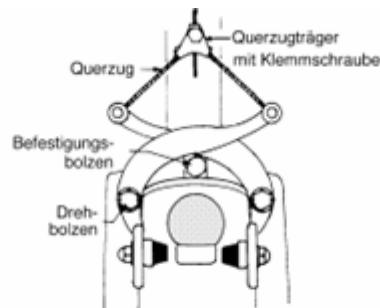
Weitere Maßnahmen:

In einigen Fällen sind das abbiegende Kraftfahrzeug und der Radfahrer nicht kollidiert. Der Radfahrer/Zweiradfahrer ist jedoch im Verlauf der eingeleiteten Vollbremsung gestürzt. Es stellt sich daher die Frage, ob Radfahrer mit der Wirkung neuartiger Fahrrad-Bremssysteme vertraut sind. Diesbezüglich und im Hinblick auf andere Sicherheitsthemen (z.B. Beleuchtung, Bedeutung technischer Mängel, Radfahrerkleidung, Helm, weitere Sicherheitsausrüstung) sollte durch den Fachhandel, ADFC, technische Organisationen etc. eine verstärkte Aufklärung erfolgen.

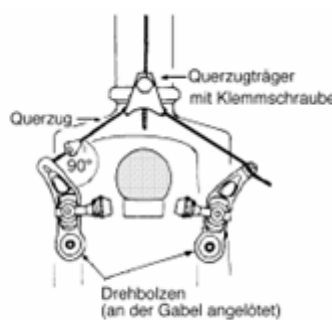
Neuartige Fahrrad-Bremssysteme:



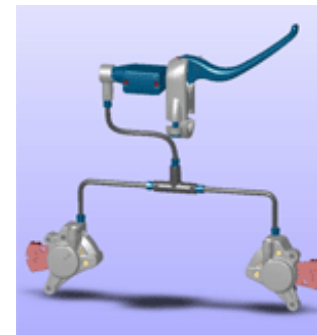
Seitenzugbremse



Mittelzugbremse



Cantilever-Bremse



Hydraulische Bremse



Höhe Geiststraße



verblasste Fahrbahnmarkierungen











Chaos durch abgestellte Fahrräder





Ungünstige Anordnung der Bedienelemente des Fahrscheinautomaten; es wurde beobachtet, dass sich Personen beim Lösen eines Parkscheines teilweise auf dem Radweg befinden.



**Bessere Anordnung des Fahrscheinautomaten;
Bedienelemente sind an der dem Radweg
abgewandten Seite angebracht..**



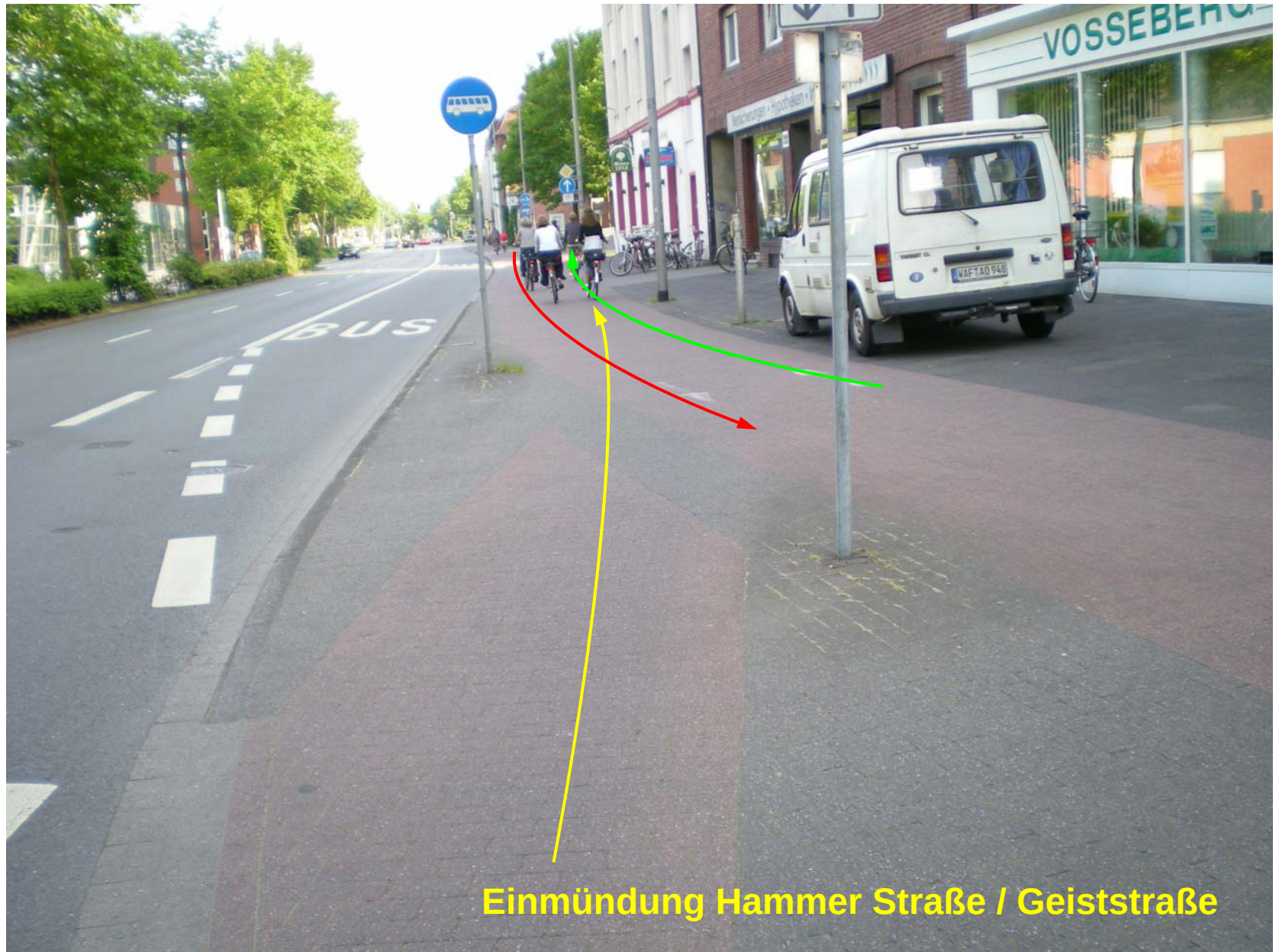
Nr. 20

1,16 m





Einmündung Hammer Straße / Geiststraße



Einmündung Hammer Straße / Geiststraße



Einmündung Hammer Straße / Geiststraße



Einmündung Hammer Straße / Geiststraße



Einmündung Hammer Straße / Geiststraße



Einmündung Würthstraße



Einmündung Würthstraße



Kreuzung Hammer Straße / Umgehungsstraße,
Fahrtrichtung stadtauswärts







Sicht eines nach rechts abbiegenden Kraftfahrers auf den Radweg wird durch die auf dem Grünstreifen stehenden Ziersträucher erschwert.



Problematische Einmündung des Radweges Grevingstraße in den Kreuzungsbereich Hammer Straße / Umgehungsstraße; ein abbiegender Kraftfahrer kann einen aus der Grevingstraße kommenden Radfahrer - wenn überhaupt – erst relativ spät erkennen.





Alternativer Verlauf des Radweges

Weitere **Gefahrenstellen** für Radfahrer und Fußgänger im Verlauf der Hammer Straße (siehe folgende Bilder), die beseitigt werden sollten:

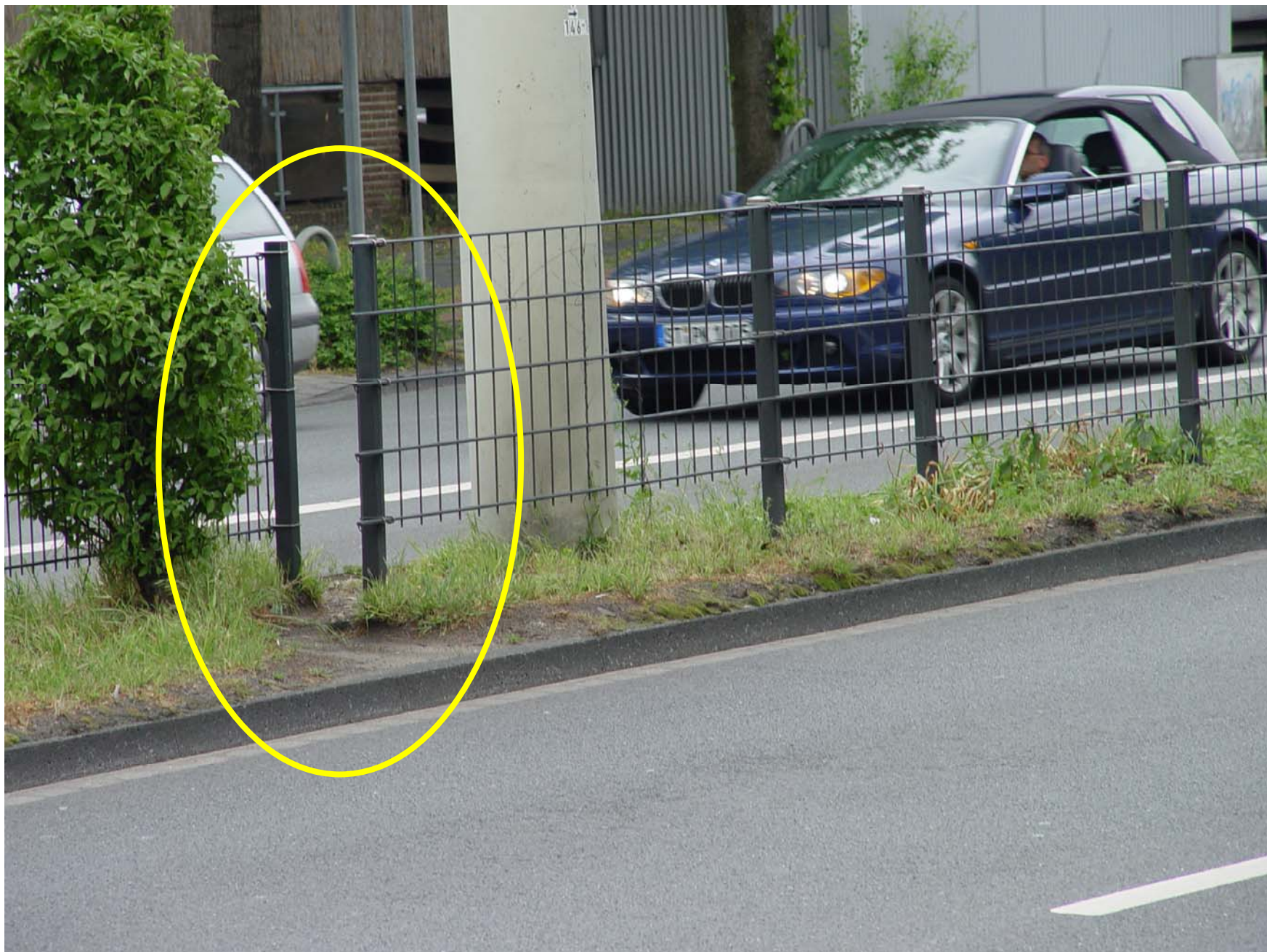


Unterbrechung des Grünstreifens auf Höhe der Fa. Novum mit Fahrmöglichkeiten für Radfahrer ohne weitere Fahrbahnmarkierungen (Fußgänger-/Radfahrerfurt o. ä.)





Auf Höhe des Preußenstadions / Reifendienst Fa. Euromaster
Unterbrechung des Zaunes, der auf dem Mittelstreifen steht.





Hinter dem Preußenstadion - Fahrtrichtung stadtauswärts -
Unterbrechung des Zaunes, der auf dem Mittelstreifen steht.





Fußweg Richtung
„Berg Fidel“





Einmündung Westfalenstraße / Vennheideweg



Möglicherweise kann durch seitliche Begrenzung und Kennzeichnung der Radwege dem Benutzer die geringe Breite und damit auch das Gefahrenpotenzial deutlich gemacht und erreicht werden, dass vorsichtiger und umsichtiger gefahren wird.



Chaos aus abgestellten Fahrräder



Zusammenfassende Gegenüberstellung der Unfallursachen:

Unfälle Kfz. untereinander
(Pkw, Lkw, Krad usw.)

Aufteilung der 49 Unfälle nach Ursachen:	Anzahl:
Auffahrunfälle	33
Vorfahrt nicht beachtet	8
Fehlerhafte Fahrbahnbenutzung und Fehler beim Fahrstreifenwechsel	5
sonstige	3

Unfälle Kfz. / Zweirad
(Pkw, Lkw, Radfahrer, Leichtmofa usw.)

Aufteilung der 28 Unfälle nach Ursachen:	Anzahl:
Vorrang des Radfahrers nicht beachtet	15
Unfälle beim Wenden / Rückwärtsfahren / Fahrstreifenwechsel	4
Unfälle in Verbindung mit falsch geparktem Pkw (Nr. 44, erste Ursache)	3
Tür wird vor Zweiradfahrer geöffnet (Nr. 44, zweite Ursache)	3
LZA nicht beachtet	2
sonstige	2
ein Pkw-Fahrer war leicht alkoholisiert, 0,24 mg/l	

Unfälle mit Radfahrern
(Radfahrer UB 01)

Aufteilung der 23 Unfälle nach Ursachen:	Anzahl:
Fehler beim Überholen	8
Falsche Fahrbahnbenutzung	7
Nichtbeachten der LZA	4
Nichtbeachten Vorfahrt bzw. des fließenden Verkehrs	1
Alkohol	1
Sonstige	2

In der Vergangenheit wurden an Kreuzungen und Einmündungen erfolgreiche Umbau-Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit (z. B. Kreuzung Niedersachsenring / Piusallee durchgeführt). Diesbezüglich stellen sich prinzipiell folgende Fragen:

- Welche Unfallcharakteristik war vor den Umbau-Maßnahmen vorhanden?
- Wie war vor dem Umbau die Kreuzung ausgebaut?
- Welche Maßnahmen wurden durchgeführt?
- Welcher Erfolg ist eingetreten?
- An welchen Kreuzungen / Einmündungen im Stadtgebiet passieren in welchem Umfang ähnlich gelagerte Unfälle?
- Können die zum Erfolg geführten Maßnahmen vollständig, teilweise oder prinzipiell auf diese Kreuzungen / Einmündungen übertragen werden?
- In welchem Umfang können Unfallzahlen bei Anwendung der Maßnahmen verkleinert werden?
- Kann im Stadtgebiet im Vergleich zur Hammer Straße / Westfalenstraße eine ähnliche Unfallproblematik festgestellt und können die zur Diskussion gestellten Veränderungen / Verbesserungen sowie andere sinnvolle Maßnahmen auf diese Straßenzüge übertragen werden?

lfd Nr	Unfallort	Anzahl UB	Anzahl Verletzte:	Datum:	Uhrzeit
1	Hammer Straße	2	1	23.03.2006	11:20

UB01-Typ	UB01-Alter	UB02-Typ	UB02-Alter
Radfahrer	21	Pkw	27

Unfallstelle
Fußgängerüberweg vor Ludgeri-Kreisverkehr

Unfallablauf
Radfahrer befährt den Fußgängerüberweg entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung.

Unfallursache	Unfalltyp
falsche Fahrbahnbenutzung	A

Unfallort, Abschnitt	Unfallort Polizei-Ordnungsbuchstab
Hammer Straße, Abschnitt Ludgeriplatz bis Tom-Brink-Straße	i

Lichtverhältnisse	Tageslicht	V max (km/h)	50
Str-Beleuchtung		techn Mängel	
Fahrbahnzustand	trocken	keine Angaben	
Fzg.-Beleuchtung		Unfall m Flucht	
LZA		Schulwegunfall	

Unfallanalyse unter Anwendung einer Datenbank

An aerial photograph of a city, likely Berlin, showing a dense urban landscape with a river (Havel) winding through it. A yellow rectangular box is overlaid on the image, containing the text 'Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit' in bold black font.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**